

derlags Dreis für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monatilich. Mt. 4,20 vierrelfährlich burch den Geriag Tanagas et 21. obne Beingerlohn, Mt. 5.25 vierrelfährlich durch alle denrichen Postanhalten, aus-aliefilch Erfelfgelb, – Berges-Belteflungen nehmen anherdem entaggeit; in Wiedende die Zweigstelle Bewardring 19, sowie die Arogabeitellen in allen Teilen der Stadt; in Biedeich: die dorrigen Ausgabeitellen und in den Deudschaften Landorten und im Rheingau die betreifenden Tagblare-Tedaer.

Ameigen-Treis für die Zeile: 25 Bfg. für örtliche Anteigen; 30 Bf.; für auswärtige Anteigen: Mt. 1. 73
für ärtliche Actionien: Mt. 2. für auswärtige Reflacten. – Dei wiederhalter Aufnahme unverfür dertigen eint gerechneber Andisa; – Anteigen Annahme: Für beibe Ausgaben des 10 Uhr dieberter Anteigen eint gerechner Andisa; – Anteigen an vorgeichriebenen Tagen und Kidzen werd beime Gewähr übernommen. Der der Anteigen an vorgeichriebenen Tagen und Kidzen werd leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An Der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lugow 6202 und 6203.

Donnerstag, 24. April 1919.

nin

1200

, 13

# Morgen-Ausgabe.

Mr. 178. . 67. Jahrgang.

Die Folgen des Bergwerksitreils. Man unif sich die Einzelheiten der Zerfiörung flar-nachen, die der große Bergarbeiternreit im Ruhrgebi.t ms idion augefügt hat, um gang zu ermeifen, wie fur.b. terlich das Ende fein muß, wenn hier nicht Einbalt gein wird. Durch den Streif and une mindeftens brei Millionen Tonnen fioblenförderung erloren gegangen. Wären quei Willionen Tonnen, bie min ousgefollen sind, exportiert worden, so wurden wir damit mindestens für 23J Millionen Mark Leben om ittel bezohlen sonnen. Tas find feine in ber Luft idmebenden Beredmungen, das ift allerhe weil feine Roblen gur Berfrochung no moren, mit Bollaft wieder von Samburg abfahren mußten, wer-ben unferen Beinden einen ichonen Beariff von deutider Ordnung und Wirticoft beigebiadt baben. Edlimmer ole bie finnlos itreifenden Berganbeiter meen fich und gegen unfer Land wiiten, tonnten es auch ie radfüchtiosten Reinde nicht treiben. Tas Gurch'erlidite am Auftande ift, daß bier mmeefort ein Reil den mberen treibt. Der "Bormarte" hat wohl recht, wenn er die durch die Alodade erzeugte Sungerenot ur die ftarffte Streifuriache eeflort. Rum ift ber die bierdurch entftondene Bergmeiflungeftimmung en ben Settern bedenfenlos ausgenutt worden. Das libr ichweres Berbrechen am Bolf, ein Berbrechen von wich unfiberfebbarer Tragweite. Roch ift die Arb. it sicht fiberoll aufgenommen, es kann dies auch nicht ge-lieben, weil in zohlreichen Schachten infolge des Arbeitefrillstandes erhebliche Störmagn, jun Teil Erwebricheinlich viele Tankinde von Arbeitern einstwei en nicht beschäftigt werden können. Mehrere Unsernehmunsen haben die Stillsauma ibrer Schäckte angeordnet wit der Begründung, daß die Aubuken unerschwinglich geset Begründung, daß die Aubuken unerschwinglich ges worden seien. Der "Kormarts" froat verzweiselt, was die entlassen en Arbeitericharen beginnen sollen, da die officemeine Arbeitstoliafeit wecen best unocheuren Poblenousiolle noch richia vermehrt ift. Die e'wi 300 000 fremillig oder unfreiwillig om Streif Beteiligten haben aum Teil für über drei Wochen keinen Lohn: auf jeden Beteiligten entfällt ein Lohnverluft von mindestens 2. bis 300 M. In den nöchten Tagen würde normalerweise die Abichlaaszahlung erfolgen, auf de Bunderttaufende von Familien angewiesen find. Da cher feine Schichten verfahren worden find, wird es auch feinen "Abichlog" zeben, die hunderttaufende find beider deumächt außerstende, auch nur die fargen Lebensmittelrationen an faufen, ein ihrecklicher Auftand, er noturgemöß die ichwerften Gefahren für die öffentliche Rube und Sicherbeit in fich bient. Die Oeber bat-ten den Mossen die Begablung der Streifichich-ten als selbstverständlich verbeiten: i-pt aber erflären de Berfeverwoltungen, daß es ihnen einfach un mog. ich ift, die Etreificuchten ju begublen, es fommt eine Bumme von 55 bis 60 Willionen in Betracht. Bir baben e Buftande nach ben uns dem Rubrfohlengebiet einmangenen Berichten bier barum ausführlicher gefdilert, weff man nur durch bie Monutnis aller Gingelheiten m einem Urteil über die tonm noch verneidbaren Folen des o emissen los angegettelten Etreils tommen ann. Gleichauftig, wiedel Eduld auf die Generaltreifmoder verionlich entiallt und of nicht nich fie burch Die bergmeifelte Lage, in die wir wie ia einen Abgrund beltuigt find swar nicht entichuldiat, aber in ihrem Irr-Um doch erflört werden fonnen, jedenfalls find nicht nur Entfieben verhindert worden, fondern es brobt uns weiterbin noch größeres Unbeil, wenn die Berftorung er materiellen Unterlagen unferes Roblenberabanes durch die phontoftifchen Forderungen der Arbeiter Dollendet fein wird. Bor dienem Unbeil wird uns auch ane beidilenniate Cozialinerung nicht bewahren fonnen. unächst aber baben wir es mit dem gegenwärtigen Rucaung von Bergwerfen und mit der Arbeits. of in feit sabllofer Meniden, die ich durch ben Gin-titt in den Streif so febr vergangen haben. Auch wein

De Lebensmittelfendungen anthoren wieden, dann Pitte fich der jett lotal begrengte Buftand auf gang Tentidiland ausdebnen.

unieres Mitleides wert waren, mufite der anarchische

fland, dem fie durch Geldnot und Sungerenot auscebi maren, ofe unausdentbar große Gefahr bewertet Berbaltnisse nun, wie fie im Anberevier icon metreten find und nach draben, sonnen uns einen orgeichmod dopon achen, was une beverftande, wenn

Bertagung bes tommuni'tifden Generalftreits. Berlin, 22 April. In einer Sigung ber revolutionaren ettramer elente wurden Mitteilungen gemacht, Die auf eine Commine Beringung ber bergeitigen fommunifitiden Gene-

rolftreiftenegung im Reiche bis Anfang Juni foliefen luffen Die weiteren Gefchluffe follen von ber Entwidlung ber Bergange in Runchen und Wien abbaigig gemecht weiben.

### Der Abwehrftreit in Bremen.

Bremen, 22. April. Bocsmans Telegt. Bureau melbet, bif be: unter Billigung ber Regierung ungendurte Abwehr-ftreif pepenifer bem Generalitreit ber exdifalen Arbeitericheft mit aller Energie durchgeführt wird. Abe Geichafte Birtschein und Bergnügungslotalitäten find geistlichen Die Panken. Berkten und atokindutriellen Betriebe hiffen sich gestoffen für den Nowekeiterle erlicht. Auch der Eisen und nerfehr rubt bis auf den Durchzungsverkeht. Das Grideinen ter Beitungen ift verboten.

#### Bobeluntaten in Samburg.

Pamburg 29. April. Am Camstagabend bersuchte ein Pobeltate in Samerbeod die Bachen 36 und 37 zu überträftigen. Bei Beche 37 gelang es ihm borübergebend eine udringen, in 36 murde er abgewiesen. Fast zur gleichen Beiterschien erschied ein Mann in Rottosenuniform in der Spritsabrit erschien ein Main in Motiosenunisorm in der Speitsabrit ten Keterd am Grünen Deich und verlangte zu wissen, ob Sicherbeitsmannschaften im Dause anwesend seien. Als Herr Artert Peters, ein Mitinbaber der Firm i. Dies verneinte und tie Tür verschloß zerlrimmerte ein Schus, das Holz und den altfätigleiten sind außerdem ein Spartalist getötet und "vei Sicherbeitsleute und vier Spartalisten echiblick ver-wundet worden. Zahleriche Versonen wurden leicht verleht.

#### Die Geniffofine,

Bamberg, 22. April. Gin revelutionares Tribunal murde in Minden errichtet und, wie bestätigt wird, foll am Marien-plat ein Schafott aufgestellt fein.

#### Die Unverfohnlichen.

Perlin, 28. Aveil. In ihrer Citscommmer nimmt die Arcibeit", das Berliner Organ der Unabhäugigen, in langen prinzitiellen Ansführungen Stellung zu der Röglickleit eines Eintritis in die Regierung und der Zufummmarkeit mil den Kehrleitssegialisten. Die zunägen Ansführungen, die als ein für ielles Ackenntnis der Unabhäugigen and wielen sind, atmen den Geint der Unverführlichteit Die Unabhäugigen scheinen end gult in von dem Gedaufen aborzundt zu jein, mit dem Burgertum zufumnen an Ventschling für eine rein sozialistische Remerung ein, die wienebemmt und entichlosen den Geint der Kevolution in politische und soziale Taten umsehen will, und meint, dies ellen könne und foziale Taten umfeben will, und meint. Diese ellein fonne das deutide Birtickafisteben zetten, indem fie der Arbeiter-tialie die Sicherheit gibt, den die Arbeit der Gesambeit der jozialistischen Massen und nicht dem Kapital geleistet wird.

### Die militarifche Lage im Diten.

Die militärische Lage im Dien.
Berlin, 28. April. Bon zuständiger Stelle wird gegenüber verichiedenen ungenauen Rechrickten über die Lage an
den verichiedenen Teilen der Cittront mitgeteilt, daß an der
baltischen Front wegen seht eingetretenen Frühiabrotau metters aurzeit weitere Errortionen nicht
möglich sind. An den unangenehmen politischen Gorgännen der
jüngten Zeit in Liba v lind weder die deutsche Kührung nich
die deutschen Truppen beteiltet. Bir verbalten und in diesen
rein lettischen inneren Angelegendeiten ab solut neutral Reinere Reibereien zwischen lettischen und deutschen
Freiwilligensorwationen kemmen, wie gemeldet, vor, entdebren ober seden velitischen Tomzieltschere. So som es öfflich von
Liban aus Anlah einer Tomzieltsches. So som es öfflich von
Liban aus Anlah einer Tomzieltsches, dei weinem Rusammen,
stoh odne seden weiteren Belang. Die volitischen Vorginge lind
bervorgerusen durch die bestilliche Lordownehr, der der allerdings auch deutsche Kreiwillige sich feinerzeit baben anwerden
linsen. Unser Vorgehen im Baltenland erleichtert die Lordo
har est nisch in nischen Truppen abusieben, und dodurch befeinen die estnissensichten Erwenen Lust. Leider sind auch
dort innere Rerwürfnisse eingetreten. bort innere Remutrfuiffe eingetreten.

Die gunftice Luge ber Bolidemilen in Gubruf. land wied erfreul derweise aufgehoben burch die Offenite bes 25 mir ale Rollicot, ber in jenen Zanbern als ger des Admirals nottical, der in jenen Ländern als ber Rapoleon Ruhlands bezeichnet wird. Er bat weitstich des Urals starten Geländegewinn erzielt. Seine Trurpen sind in der Lauptsche Ansten noch Ausmerzung der früher das Röchard dieser Armee bisdenken Tickechassleweben. Jeht sind die Russen in weit organisiert, des sie selbständig gegen die Sowjetzupren eingeseht werden beinnen Lettschaf besinder sich im Nachringen Reltifcat befindet fich im Borbringen gegen die

Wolcelinie. Dadurch baben die Bolen Erleid terungen befommen, die Miton und Baronowitichi bejeben tonnten.

### Balpurgisnacht ber Dentmaler in Bofen.

2774 am 3. April in Bojen befannt murbe, bak bie Dangiger Ms am 9, April in Pajen bekannt wurde, daß, die Danuiger Frege wahrscheinklich nicht zugunsten Volens entschieden würde, veranstalteten die Bojener Rationalisten eine große Aundgebung Es wurden mehrere Reden gehalten und zum Schlußeine von Redolteuren des notionaldemotratischen "Aurzer Poznansti" versehte Reselution angenommen. Dierauf fang man das bekannte deutschiedliche Lied, die "Nota", und zog in geschiedenem Zug durch die Straßen zu den einzeltzen deutsschen Tensmalern Rockenander wurden des Kaiser-Wilhelm. Deutsach des Kaiser-Kriedrich-Tensmal, das Bismard-Deutsund, des segnannte Arondendurger Wonuwent, die Büsten von John und Gneisenan und der Löwe am alten Stodtibeater von John und Gneisenan und der Löwe am alten Stodtibeater von Ihrem Standort gest ürzt und geschleist. Am anseine überem Standort gest ürzt und geschleist. Am anseiner überem Standort gest ürzt und geschleist. ven ihrem Standort gefturgt und geichleift. Am an-beren Tag idmeleten bie meiften politifchen Blatter in ernien und ironifchen Siegeshumnen über bie naditlichen Grogtaten

oegen die bronzenen Zeugen blühender deutscher Bergangen-heit. Aus Bosener Zeitungen ist außerdem zu entnehmen, daß mot auch die Bestamente der Denkmäter teilweise abzu-tragen gedenst; aus der Bronze des Bismard-Denkmals will man eine polnifde Ranone giegen, um fie gegen "Breugen" gu

### Deutschland und bie Tidecho. Slowafei.

Breg, 21. April. Wie das "Bragee Tagebl." erfahet, ift ter Pragee Rechtsauwalt und Brafident der Novosatensammer, Dr. Eduard Körner, jum Gefandten der ischeche-flowasis ichen Republif in Berlin bestellt worden.

Berlin, 21. April. Bon ber deutschen Reglerung ift ber Brofeffer Dr. Couger jum Bevollingertiaren in Bru ersnennt werben, um fich vorerst mit ben Etbichiffahrteangelegenbeiten zu beschäftigen. Er bat fein Amt bereits angetreten.

#### Die Romanowd.

Paris, 22. April. Wie bas "Copo be Baris" mitteilt, bat ber Ronig von Gugland einen Rrenger noch ber Arim gefandt, Der irgnifden mit ber Raiferin-Mutter von Mugland, bem Groffürften Rifolai Mifolajewitich, beffen Bruder Beter und 17 anderen Mitgliedern ber ebemaligen faiferlichen Gamilie in Ronitantinopel angefommen ift.

# Die Gestaltung der neuen Reichsversaffung.

VI.

### Die Mbgrengung ber Reiche- und Lanbesgefengebung.

Die Neue Meicksversaffung bet mit dem Ziel der Reickseinheit die Rudistersaffung bet mit dem Ziel der Reickseinheit die Rudist auf den tatsächlichen Fortbestand des bunbestieckholm Charafters des Teutschen Reichs zu verbirden.
Dierand ergibt sich die Romeindsteit, die Zuständigfeit des
Reichs und der Länder (Cliedkaaten) gegeneinander abzugerengen, und zuer in erster Linie auf dem Gebiet der Gieschgebung. Die dentiche Kationalversammlung nimmt das von
feiner Seite bestelltere Recht für sich in Anspruch, diese Aufgabe in völlig souderaner Weise zu lösen.

Schon die alte Reichenerfoffung enthielt eine Aufgablung der Red isgebiete, die Wegenstand der Geschachung des Reichs waren. Man unterstüted bierbei zwei Balle. die sakultative und die arsichlieft die Reicksgesetzung. In einem Fall batte des Neich gror die Besugnis zur umfassenden Gesetzgebung; iofern es ober von dieser Bestignis keinen Gebrauch gemacht lofern es ober von dieser Betranis keinen Gebrauch gemacht batte, war Roum für eine gesetzgeberische Tätigkeit der Bundesteien. Im anderen kall war die Landesgesetzgebung grundsählich üterbaupt nicht zugelassen. Diese Untersche dung wird auch in der neuen Keicksberfosium seigenbalten. Roch den Beschlässen im Beschassungsausschutz ischen der auslichten durch das Reich unterliegen die Beziehungen au den auswörtigen Staaten, die Vertelbigung des Reichs zu Lande, zu Basser und in der Luft, das Kolonialwelen, des Rollweien und istlieftlich alle Angelegenheiten, die die Eindeit des Pells und Candelsgebiets und die Arcistungsleit des beit bes Bell- und Candelsgebiets und die Freigugigleit bes Barenperfehre berühren.

Barenverlehrs berühren.

Taneben regeln die Artifel 9, ka. 8b und 9e der neuen Berfassung die safultative Reickspeietzgebang. In diesen Artifeln ist nach dem Vorgang der alten Verfassung eine Meiße von Geschifänden der Reickspeietzebung einzeln ausgezählt. Die Iwedmöhigkeit dieser Aufzohlung wurde vom Abg. Dr. Deinze (D. Ep.) in Iwersel grangen, weil sich ein für alle Rufunft velltsondiger Kataleg nicht ausstellen lätz. In der alten Verfassung datte die Aufzählung insofern eine nicht erbeiliche praktische Bedeutung, als eine Erweiterung der Reickszussändigeit nicht nur materiell, sondern auch formell eine Verfassung den ist nach den Ansichnischessellsche nabericklich vorgesehen norden, das die acietzgeberische Aufandbigkeit des Meicks durch einsaches Verfassung der Artifelle Aufandbigkeit des Meicks durch einsaches Verfassells ausgezohnt werden fann, obgleich man ausged, das hierin materiell eine Verfassungsänderung liege. Dieser Vestalluk wurde mit den Stimmen der Leutschnationalen Solsbartei, der Dentschen Bolsspartei, der Demokraten nalen Bol'sportei, ber Dentiden Bolfspartei, ber Demofraten und ber Cogielbemofraten gefaßt.

Damit ift ber Ginheitegebante im neuen Reich auferordentl'ch gestärft worden, und awar nich über den Regie-rungsentwurf hinaus, der für die Erweiterung der Reicks-somvetenz die erschwerenden Formen eines verfassungs-ändernden Reickseiches gefordert botte. Dieser Fortschritt ist erst noch langen und bestigen Debatten erzielt worden. Ramentlich fproden fich die Gingelituaten banegen aus, Die ben Berjaffungsausidun erfucten, eine Erweiterung der Reichs-fompetens nur im Bece ber formalen Berfaffungsanberung augulaffen. Auf ben gleichen Stundpunft ftellten fich auch bie Manlatien. Auf den gleichen Stundprunft fiellten sich auch die Reduer des Zentrums, die Abgo. Dr. Beberle und Gröber. Sie befürcketen ebenso wie die Einzelstaaten, daß die gesehneberische Tötisteit der Lönder, namentlich bei großen und fosisbieligen Aufsaben, in bobem Wasie gebemmt und beeintröckt at werde, wenn die Reichspesetaebung in sedem Augenblick eingreisen und damit tie Arbeit der Länder illusorisch moden fonne.

Da bas Reich noch ben Beideluffen bes Berfaffungsans. Da bas Reich noch den Besteinen des Verrallungsandsschusses jederzeit auf allen Gebieten gesetzerisch tätig sein kann so ist die Aufgeblung der einzelnen Eegenstände in den Artischa I. ben nur beschrönkter Bedeutung; sie ist, wie der Abg. Dr. Abloh (Dem.) betente, erfestet, damit sie jedermann einen überklich öder die gesetzeberischen Aufgaben des Reichs verschessen ihren. Sie stellt außerdem im gewissen Sance ein Pregramm ist des Reich dar, indem bier auf die zunächst in Vetrecht kommenden Raterien binoemiesen wird.

Die Artifel 9, 9a und 9b moden einen Unterichieb gwis ichen ben Gebieten, auf denen bas Acich die Gesetbung ansüben foll auf denen es die Gesetsgebung ansüben fan u, und auf denen es lie mit der Ansitellung von Grundiaben begungen joll. In dieser Unterscheidung liegt ein Entgegentommen gegen die Bander, denn fie erhalten fo Anhaltspuntte für den Umfang ber ihnen freiftebenden gefengeberifchen Ur-

Im Artifel & (Sollgesetzebung) find zunächt die Gebiete aufosiührt die schon dieber Gegenitand der Neichsgesetzebung waren: das gesamte durgerliche Recht, zu dem auch das Patentund Urheberrecht, die gewerblichen Schupzechte, das Theaterrecht ufw. zu zählen ist, das Strafrecht, das gerichtliche Berfahren (einschliehlich) das Strafrecht, das gerichtliche Berfahren (einschliehlich) das Betwafen, das Prefes. Bereinsteht, die Ferzigigiafeit, das Papiel, das Bereinsteht. Die Ferzigigiafeit, das Papiel, das Berties. und Bersommlungswesen, der Handel, das Maße, Münze und Bersommlungswesen, der Handel, das Maße, Münze und Berschickswesen, das Gewerde, die Seeichiffiahrt und die Arbeitere und Angestelltenversicherung. Erweitert wurde die Reichszuständigkeit namentlich auf rung. Erweitert wurde die Reichszusigndigkeit namentlich auf bas Auslieferungswesen, den Bergbau, das gejamte Arbeitsrecht, den Arbeitsnachsweis, die Fürsorge für Kriegsteilnehmer und ihre hinterbliebenen, die Bergesellschaftung von Raturschapen und wirtschaftlichen Unternehmungen und die Regelung der Perstellung und Berteilung wirtschaftlicher Güter für die deutsche Gemeinwirtschaft.

Der Artifel ba (die Ranngesetzebung) führt namentlich an: bes Cejundheitswesen, den Berlehr mit Gegenständen des fanliden Bedarfs, das Bersicherungswesen, die Fremdenpolizei, bas Armenweien, dus Enteignungsrecht, die Einrichtung beruf-Icher Bertretungen für bos Geb.et bes Reichs, ferner ver-fcbiedene Gegenftande bevollerungspolitifcher und fogialer Art und feblief lich, fo weit ein Bedurfnis fur ben Erlag gleich-möffliger Reichsvorfchriften vorhanden ift, Die öffentliche Bobifabrtopflege und ben Schut ber öffentlichen Ordnung und

Stlieftlich tonn bas Reich noch Artifel ge im Woge ber Gefeheebung Grundfabe für die Rechte und Bilichten ber Religiondormeinschaften, für bas Schul- und hodichulmefen, für bas Beumtenrecht aller öffentlichen Körperschaften und für bas gefamte Bodenrecht, einfdilieflich bes gebundenen Grundbelines, aufftellen. Gine lebhafte Debatte entfpann fich über bie Rirden- und Schulfroce; fie foll in einem fpateren Artifel eingehend behandelt werden.

Be ift jelbitverständlich, daß das Reich nicht fofert famt-liche Genersfände regeln fann. Ingwijden bebalten die Länder bie Monlichteit der eigenen Geschoebung. Aber auch dann, wenn fich das Reich einmal mit fämtlichen in den Artifeln 9 bis 9b oufgegablten Gebicten befaht bat, verbleibt für die eingeinen Lamber noch eine Fille gesehgeberifder Arbeit, insbefendere auf bem Gebiet ber Rirde und Schule, der Aunft und
des Aunfigewerbes, der Land- und Forstwirtichaft, der Boligei,
ber Weblichrispflege und des Wohnungs- und Siedlungs-

Ge flebt daber zu boffen, bag der Berfaffungsausichufs einen gerechten Ausgleich gwifden den Intereffen bes Reichs und der Länder gefunden bat.

#### Der deutiche Bolferbundentwurf.

Berfin, 28. April. Bie bas "B. T." lort, bat bie beutiche Megierine einen Wegenentmurf gu ben Bolferbund-Brijeft ber Entente andnearbeitet und beibfichtigt, biefen ir ben bachiten Togen ber Offentlichfeit gie unterbreiten.

#### Ter Tagungsort der Nationalverfammlung.

Bertin, 23. April. In ben Areifen ber Renderegierung icheint man fich jeht über bie Rotwendigfeit einig gu fein, bie Retienalversammlung balbmöglichft ben Beimar nach Berlin jurud auberlegen. Die Aufraumungsarbeiten im Reichetopagebande follen zu biefem Roed mit tunlichfter Beichteneigung aufgenommen werden, fo ban bie fiberfiedelung Naticuelrerfammlang nach Beefin unmittelbar nach ber langeren Commerpaufe erfolgen burfte

#### Urlaub für Mitglieber bon Gemeinbevertretungen.

In der Autionalversommlung in Beimar bat das Mitglied der Deutschen demofratischen Partei Aba. Lodenvik solpende Antroce gestellt: Den in die Gemeindevertretungen gewählten Reicksbeamten, insbesondere unteren Beamten, find bisher von den Behörden vielsoch Schwierigseiten gemocht werden bei Gewährung von Urlaub zur Ausstübung ihres Mandats It die Reichstening bereit, die Behörden dabin anguweisen, daß allen Beamten für die Sibungen ber Gemeinde bertretungen, einickliehlich ibrer Deputationen und Kommissio-nen, Urlaub gewährt werden muß? Ich begnüge mich mit einer schriftlichen Antwort.

#### Ginigung ber Rriegebefdabigten?

Dz. Raffel, 23. April. Der Berband mirtichaftlicher Bereinigung Ariegebeidebigter. Git Raffel, und bie Birtichaft-lide Bereinigung Ariegebeidebigter, Berlin, haben fich gu

einem großen Berband aufammengeichloffen, ber unter Babrung voller fonsessioneller und volitischen Beutichtet bie Interessen ber Ariogobeschädigten in wirtichaftlicher Beziehung vertreten will. Die Reuorganisation nennt sich Berband wirtischaftlicher Bereinigung Ariegebeschäbigter für das Deutsche Reich.

Die Temofratifierung ber prengifden Berwaltung.

Berlin, 21. April. Wie die Belitifben Informationen boren, fell tie bom Minifterprafident'in Rirld; in Ausficht gefiellte Demofratifierung ber preup iden Bermaltung nach unoglichfeit por ber Bertagung ber preifichen Lanbesverfammlung au ben Sommerferien in ber Barmtfache er-febiet merten. Im wefentlichen bucfte ibre Durchführung nach gwei Sauptoesichtspunfren erfolgen. Ginmal wird tie weitere Besetnna ber wubtigften Amter mit ber Regierung genehmen Verförlicheiten, also ber Bersonenwechsel in durckgreifender Weise weiter zu führen sein, und dann handelt es sich um eine Beriofischung der Berwaltung. Wie verlautet, werden die Cherpräsiden ein von Stiprenken v. Batodi, von Sacklen v. d. Schulenburg, von Dannover v. Kickter sowie die ren Abeirland und Bestsalen auf ihrem Poten zunächst ver bleiben, rährend die übrigen Coerpräsidentenntellen ert. neber neu befest find ober neu befest merben. Man rechnet ferrer tamit, tak etwa ; mei Drittel ber alten Regierungs-träffbenten zu rudtreten und bak über bundert Land-totfiellen ihren Inbaber wechseln werten. Ob die Eercin-facung ter Eciwaltung ben Wegiall der Oberdräfidenten oder ber Regierungsprafidenten bringen wird, fteht gurgeit noch

#### Die neue Reichswehruniform.

Wie "Seer und Flotte" erfahrt, find die Grundglige ber neuen Uniformierung der Neichswehr im mesentlichen festge-fent. Der Schnitt der Uniform (Blufe) und (Sofe) ift beibebolten, ebenfe die Racbentonung. Dem de motratifden Brundpringip entfprechend, find Offigiere und I bargen nur burch Abgeichen bon einander gu untericheiben, bie man auslandifien Armeen entiehnt hat. Dasfelbe gilt übrigens von ber Rragenform, Die jest bereits bei ben Berfiner Freimilligenregimentern eingeführt ift. Statt bes Umlegefregens ift ein Stehumfallt anen großbit, Auf Diefem it ber eingige Edmud - bie Libe - angebracht, ale fiberter Abgeichen ber alten Armee. Die Blufe ift mit turd frieribaren Anovien beiett, moduct fie ben Charafter eines Maffenrede erholt. Die Rangabgeiden merben an feiten Cher- und Unterarmen für Unteroffigiere begin Offigiere cetronen und bestehen in gelbenen und filbernen Treffen. Die Regimentenummer ift auf Mantel und Blufe em linten Oberarm mit einer Umfrangung engebracht einzelnen Boffengattungen fint burd Rarben Tie einzelnen Asolienaattungen ind durch Norden unterichieden, die in ten Liben und Vorten aum Andoruk kommen. Schnürschube mit Pikelgamaichen. Sich ein zu tragen) keldaübte abne Abseichen (beauem unter Sichibelm zu tragen) vervelltändigen die Andrüftung. An Stelle der aucher-dien ill ich en Schirmmitte soll eine Kopibed-dung etwo nach Schweizer Muster erwählt sein. Darn also etwa ein Nittel-tien amiliken Tiche de und Noppie eine Angliebe beim Ausland, um die Tradition au perichenten. um die Trabition gut berichendien. Dann Berfall bes Gibels Chrenfibel fonnen getragen merben - und Ginführung bes furgen Zeitengemehrs. Das ift praftifd und geitzemäßt. Wer feine Seitenmaffe 25 John geführt bat. bart fie übrigens auch neitertragen.) Die Gentepflicht ift wieber eingeführt für Untergebene und Borgefebte.

#### Deutschland und Die Reutralen.

Lenbon, 21. April. Renter melbet aus Baris, ban bie ullierten Megierungen die Biederonfrimme des Bost. Aubelund Junsspruchverfehrs amijden Teutichfand und den neutrolen Ländern bis an einer gemisen Ausbehaung gestattet
saben, em die Justührung des Beuffeler Lebensmittelabfemmens bom 14. Marz zu erleichtern.

#### Bien als ameritanifche Barengentrafe.

Bern, 28. April. Aus Bien mirb gemelbet, beft bie omeritanische Regierung beschloft, in Bien eine Bentrale für ben nangen Robit offerport Ameritas noch Guropa gu schaffen. Damit mare die öfterreidische Dauptftabt gum Mittelpunkt bes Barenverfebre für Mittel- und Cheuropa gemodit. Die Raumlid feiten find von ber amerifanifden Regierung bereits gemietet.

#### Ungarn.

Bubepeft, 21. April. Der Bolfesommifiar für auswärtige Argelegenheiten, Bela Run, vecöffentlicht einen Aufzuf an tie revelutionare Arbeiterschaft und Arbeiterprefie

aller Lanter, in welchem er fie einlabet, Berteeter gu ben Mai gufammentretenben Ronares ungarlandit Arbeiters und Golbatenrate gu entfenben.

Andapeft, 29. April. Der Bentral-Goldaten., Arbeite und Americat bat aur Berteidigung Der Greungenichem ber Berletorierbiftatur" ben Berteidigungefrie beidleffen und angeordnet, bak die Dalfte ber Erbeiterfcaft famtlicher Betriebe gegen bie tidedite rumanifden und jubilomifden Truppen ta ben Boffe. greifen folle. Rach ben Abenblitungen mehrerer Bonts ornaufationen und Gewertschaften bewegten fich Der fratiens gige burd die Stragen.

er Dir

elen t

Meller

De

H III

iern

#### Frantreid.

Paris, 21 April. (Savas.) Die Rammer nahm mit 24 peren 188 Stimmen ben gelemten Anteig an eer für be Parlamentowahlen die Liftenabitimmung auf Grund be Berhaltnismahlinftems feitscht

#### Solland,

Amsterdam, 28. April. Die Hauptvorstände der Gened, schaftsrerbände Hollands haben beschiffen, der Keier bes !. Rai den Charaster des Kampfed zu geben und der Arteiterschaft derjenigen Orte und Betriebe, in tenen der Wille und die Kraft des Prosetariats zum Ausdruck tommt aufrieferdern, an diesem Tage die Arbeit allgemein niebersulegen.

Amfterbam, 22. April. Auf einer in Arnfeim che haltenen Arnfereng ber hollandigten Gogialdemofraten bei Troelftra eine Rebe, in ber er ben Bolfchewienzi reimarf Romme in Dollaub eine Revolution, fo mife fie cone Arbeiter. und Soldatenrate, aber mie feftem Geril Perungerregremm burchgeführt merben und neben bem » ifden ein wirtichaftliches Barlament geitinen, in bem de Gruppen und Betriebe mirffam vertreien feien.

## Der Elternbeitat an höheren Schulen.

Bon Brofeffor Dr. Bude, Biesbaben.

Die Jugendergiehung ift in erster Linie das Recht be Familie; Bater und Mutter find die geborenen Ergieber, Rete chuen hat sich offmielich der berufsmäßige Erzieher herer geb ldet; zur Familie ist die Schule hinzugetreten, nicht un gabilden, sondern zu unterstüben und zu ergangen. Unter beutigen Staatssichulen schließen die Familien bon der Seinvollung und der Mitmirfurg an der Erziehung saft völlig erd Schule und Circruband geben meift ihre eigenen Bege, i mern fich menig umeinanter, ja fie fieben fich oft fogar feind gegenüber. Indeffen find beide Bildungsmächte zu viel e gegeniber. Andenen find beide Bidungemante an bie an einander angewiesen, als daß sie sich ignorieren sonnten. Se greisen mit ihrer Tätigkeit so sohr inewanter über, daß mi planvolles Zusammempirken und gegenseitige Dilfsberentigen einen Erfelg in Aussicht stellen. Aus dieser Erkenntus ko-aus haben die Behörden neuerdings die Einzehung von Elm beiroten an beberen Schwien angeordnet.

Darnoch foll an jeder hoberen Lebronftalt für bie mam Darnach soll an seder höheren Lebranftall sur die man liche und die meikliche Augend ein Efternbeirat gebildet wir den, der aus dem Direktor ale Borschendem und zehn auf in Jahre gewöhlten Mitoliedern besteht. Unter diesen nicht bie Ekule besucht bei Ekule des die Ekule besuchten Bitoliedern Kitolieder können Frauen sein. Die Hölfte der oewöhlten Mitolieder können Frauen sein. Den staatlichen höheren Lebranftalten werden die Mitoliede je zur döhfte von dem Proingiassauflellegium besteht. An in ir deidlichen besteren Lebranstalsen werden die Mitalieder das is die die die hier der der der die Bestalieder der die Mitalieder der it dtijden beberen Lebronfiolten werben bie Mitglieder bur den Schulousidut, früber Auratorium pen-innt, gewählt, wahrar gur Balfte auf ben Borichlog des Direftors.

Den Sibungen bes Elternbeirats für ftaatliche Schin fenn ein Bertreter bes Provingialicultollegiums, benen bi Giternbeirats für ftabtifde Schulen ber Borfibenbe bes Scholleginges beimehnen, beibe mit ber Befugnis, ben Borfi s übernehmen.

Die Mitgluder des Efternbeirats werden bei ihrer Einführung von dem Vorsibenden durch Sandicklog jur vertite lichen Bebandlung der von ibm als vertraulich bezeichneten vertrausteile verpflichtet. Mitglieder, die diese Berpflichtet verleben, fönnen von dem Browingiasschuffollegium tegm. bei Echuleusidun aus ihrem Chrenamt entlaffen merben. Citernfeiret muß im Commer und im Binter minbelten einmol berufen werden; im übrigen tritt er bei Bedarf !

über bie Aufgabe des Elternbeirats bestimmt bie Ort-fugung folgendes: "Der Elternbeirat foll der Sacherung in

Racherud berboten. Signor Othello.

Roman pon Strlla Renmann.Dofer,

Erfter Teil 1. Rapitel.

Es mar ein iconer, fonniger Maratag. Ein Sauch Die Bögel ermadenden Friiblings tog in der Luft. switscherten in den Zweigen ber noch unbelaubten Baume, und die Menichen gingen mit erhobenen Sauptern und

freieren Schritten einber, ale fei auch in ihnen neue Lebensfraft und neuer Lebensmut erwocht.

Frau Relly Lord ging raiden Cdrittes ben Rurfürstendamm entlang. Gie nor eine fleine, brünctte Berfon von einigen breikig Jahren, gertenichlant und elaftiich, mit unregelmößigen oitanten Besichtsgugen und lebhoften energifden Bewegungen. Es log eine Abwesenheit jeder Renaier, sonar eine aewisse Gering-ichanung in der Art, wie fie leften Schrittes, mit bochgetragenem Ropfe, ohne nach rechts oder links zu bliden, ihren Wen verfolate.

Sie bog in die Leibnitstrage ein und betrat bort eines jener neueren Saufer, die fich durch eigenen Stil bon ber öben Ginformigfeit ber alteren Mietstafernen

Fron Relln fuhr mit bem Lift bis zum britten Ctod. werf binouf und flingelte gweimal furg bintereinander an einer Tur, die ein Schild mit dem Ramen "Gabriele Sartmann" trug.

Ihr murbe von einem fleinen durren Verfonden geöffnet, das, fobald es Nella erblidte, mit großer & b. haftigfeit und unverfennberem franglischen Afgent rief: "Ab — Madame Lord! Girten Tog. Mademoifelle ift gu Aufe — fie wird fich febr freuent"

"Guten Tag, liebe Blande", fagte Relly und fdut-

telle ibr beralim die Sand.

Dann ging fie wie femand, ber ben Weg lennt, durch bie Diele und in das Wohnzimmer hinein.

Es war ein heller, freundlicher Raum, mit leichten Mahagonimoleln im englischen Stil ausgestattet. Auf bem Boden lag ein dider Teppich von wehltuender, bunfelgruner Farbe, mabrend weiße Mullgardinen an ben Kenstern hingen. Auf einem geöffneten Alügel woren mehrere Notenbeite geritreut. Ausgestreckt auf einer Choiselongus rubte ein junges Madden, das bei Rellns Eintritt aufibrang und ihr mit einem Musruf ber Aberraiduma entgegeneilte.

"Relln! Du?" In eigner Berion - full life sized - wie mir bei uns logen", ermiderte Relly lackelnd. Donn gob fie ihrer Freundin einen berglichen Ruft und ließ fich bon ibr auf bas Gofa, neben fie, berabgieben.

Bann bift bu benn blog gurudgefommen?" fragte Gabriele, noch immer tehr erftemtt. Beute morgen, Schat. Bin die Nacht durchge-

"Aber wie kommt das, ich dachte, du hättest heute abend noch ein Konzert in München?"
"Na — das stimmt. Aber do ich selbst den Saal gemietet batte und auf einenes Rifiko wielte, fo lich fich die Sache rudganaia mochen."

Relly sette bei diesen Worten den Sut ab und schob fich bas volle, braune Soar aus der Stirn. Donn nahm fie Gabriclens Sand und ftreichelte fie

freundlich. "Bie geht's bir. Gobi? Du haft fest mohl biel gu tun, nicht mobr? Du ichriebit mir boch, bie neue Cher

fame am fünfundemengigiten raus." Dos junge Matchen nidte. Borgeftern mar die erft: Enfemblebrobe. Ach -

Relln - es ift ein mundervolles Werf! Dh. das mill ich gern glauben. Ach habe swar von Cottini nie eine Oper gehört, aber ich babe verschiedene Plavierstücke von ibm gespielt. Sie tregen alle den Steunel einer bervorragenden Personluckeit. Ach bolte ihn für einen aons bedeutenben Mufiter, ber ficher eine große Bufunft bat."

Mit holbgeichloffenen Augen jummite Gobriele le

einige Takte bor sich bin, "Es ist eine Muift, die einen im Wachen und in Schlafen verfolgt. Ach. Nellu, was find wir Com neben dem Komponisten, der ein foldjes Wert au fcolfen bermag?",

"Rörrchen! Das find Dinge, die man gar nicht einander vergleichen foll. Du fannft ichen ftola fein deine Stimme und namentlich auf dein muntalie Berftandnis. Das ift bei den Cangern noch viel felten als eine icone Stimme."

Simmer noch leife bor fich bintrallernd, blich Gabriele einige Augenblide lang verträumt ins Lect Aber ploblich ibrang fie incent auf.

"Arme Nelly! Da fiten wir nun und fimpeln ficht und ich vergesse, daß Du nicht eine ganze Stunde land ohne Tee leben kannst."

Gie raffte die Ralten ibres blagblauen Morgenreit aufammen und eilte gur Tur.

"Blanche", ricf fie, "Blanche!"

"Mademoifelle", ertonte die Stimme ber Gerufer bon brauken.

"Ach, liebe Blanche. Bitte, leien Sie nett — neder Sie uns ein bischen Tee", saate Gabriele auf fransösse "Aber gern", scholl es zurück

Gabriele wandte fich wieder Relly ju und fre "Aber nun foge mir bloft, norum baft du eigenifich

ameites Rongert in Minden nicht gegeben? Es po doch ausverfauft, und die Breife mar alangenbl'

Fran Relly befiete ibre flaren, icarfen, armet

"Weil mein früherer Mann da ift." Gabriele frieft einen Cant der Beftfirgung aus. Er bat bich aufgefucht?" Melly nidte.

Dann bait bu allo mit ihm gelprochen?" (Bonicsung folds) Abermals nidte Relly.

— Tobeefall. Im Alter von 60 Jahren ist am Cstermontog Gert Cherregierungstat a. D. Dr. Aeiur v. Gign fieinem langen, schweren Leiden erlegen. Der Bertiordene mar im Jahre 1889 zu Königsberg in Breußen peboren und schiug noch seinem jucistischen Czonen die höhere Berwaltungstarriere ein. So wer er nocheinander von 1887 ab Regierungstot bei der Regierung in Oppeln, von 1884 ab deim Köniel. Oberpräsidium in Preslau, 1806 wurde er zum Obersteigerungstat ernonnt und ihm die Diespentenstelle der Kieden und Schulabreilung zu Besen, von 1890 ob die Oberregierungsrafstielle der Regierungsrafstielle der Regierungsrafstielle bei dem Regierungspräsidenten zu Meriemreicher und desten Siellvertretung übertragen. Im Jahre 1903 wurde er in eleicher Amissielle nach Wiesboden versetzt, wo er nech töjähriger Tötigleit am 1. Juli v. J. in den wohlererdienten Rubestand stret.

— Personal-Rachtisten, Santgerichtstat Leubord dier wurde

- Berfonal-Radridien. Lantgerichterat Lenbord bier murce eine Cherlandergerichtete ernannt und an bas Oberlandesgericht Rranffurt a. M. verfeht.

- Reine Rotigen. Das Wiesbatener Confernator rinm ifir Mufif (Direfter Richells) erdfinet am Montin neue kturfe in allen gachern ber Teufunft, pleichzeitig beginnt ber Unterricht au der Mujl. Berichtle Dem Lebiburer ber Anhalt nen beigerreten find Bienift Otto Linter Macket und Tr. muj. Franz

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Rurhand. Dente Terrereites bat des Kurcrdeiter fem in freien Teg und es findet kaber nochmitiges fein Konzer fatt, waderend für oberde 8 une matermenent im großen Saale ein Ausmer-fersert vergeieden ift Ausführende fand. Fr. 3. Mein (Mawier), Konzertmeiller W. Boll (Buliner und N. Schidden (Cello).

Seigermeiser W Bolf (Buliner und M. Louidboch (Celle).

Bei deng-Theeter. Die Erhansschungen am Samstra deutgen der Einester under naderner und deiebeter Ausoren. Den Antong macht Georg Kailer, der lest weh zu den meingenannten deutsches das Enred-Arden-Activ. deiten einestwern Franza Juana", welches das Enred-Arden-Arten deiten, toe derterr Einenderg auch in seiner Barinde rermandte, in eigenaung sesteller Lötung debande. Die gweite datte des Abends wird deutsche Lotte kalte des Abends wird deutschliche Line frandeis Berührt und "Die Müde" ten Andeis Presider ausgehalt, die dem Liegen Einestra-Film "Ben Ihm und Ihr" einerwenen sind. Genntegnachmittig a Uhr wird das Anistaungsstüd "Die Schiffbundeligen" au daten Vreilen gegeben, während Genntogadend das nitt se herstem Beisal ausgehommene neue Luftpiel "Die tanzende Rempte" wiederheit wird

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Deinerich Echmig.

Sport.

\* Die Iniernationalen Beziehungen im Spott haben insofern eine Alarung ersabren, als einemacht aus allen nentralen Leavien Aufgerungen wehrerber Personichkeiten und Verffenerisen von siegen, die nedezu einst immie zur Ablehmung dahingehender Beilegen, die nedezu einst immie zur Ablehmung dahingehender Bertiegen, die nedezu einst insuferen führ Deutschaft die Vervioritrage für die Metalmächte und insufernerer für Deutschaub gegenstautstos gewarden. da inzurfören eine Aribe Bertimer, westdeutschar und luddeutschaft Vereine und Pertande Existe und Sportsche und Erwegen, Arrwogen, und Bertände Existe und Erland algeschieften deben, Reprogen, Annewed, Edwart und Kelland algeschaftlien dosen, die ichen zu Angelegendeit wurd der päckste Labrevoersammung der Arberation Angelegendeit wurd der päckste Labrevoersammung der Arberation Unternetungte sallen, in der jeder Labrevoersammung der Arberation Unternetungte sallen, in der jeder Labrevoersammung der Arberation Etimme reitreten is.

Stimme reitreten il.

Spo moizen. Mit bem Ban des Tuffelderfer Stadions ist als Artifendserdeit bezennen werden. Die Stadiorerwaltung das 1 Williem Mart tafür dereit gestellt. Die Koure Leaderwaltung dem demilligte 100 000 M. ger Anloge von Spirtplipten; eine meischer demilligte 100 000 M. ger Anloge von Spirtplipten; eine meischer Neiteren 10 000 M. – Ben Richtes Jah buch für den Firdelport neiteren 10 000 M. – Ben Richtes Jah buch für den Birdelport neiteren in wenigen Lagen die Ansache 1919, die den gegenwärtigen Etand der Bierdezucht und des Rennsports in Deutschland zeigt.

Handelsteil.

Ber iner Devisenkurss.

W.T.-B, Ferlin, 23. April Telegraphische Auszahlungen für 

Amtliche Weenselzinssätze der Notenbanken.

Peutsche Pi. 5.00 Reig. Plaza c.00 Ital, Plaze c.50 Kopenhayen 5.50 Lissabon 5.50 Stocknell n 7.11 Peres 5.00 Madrid . 5.50 Petersback 6.00 Amaterdam 4.00

Industrie und Handel.

Brieffasten.

Mustenft nur in midtigen fernern unt ebne Rechtsperbinbiichfeit.] Blebrere Unitagen. In Wiesbeden belindet fich eine Ortegruppa bes Bundes ber Priretenserfesten bet Beboiden (Sip bes Pundes fit Bred'en) Wegen Anshmilerteilung wolle man lie, christisch an die Gesecklichesse ber Ortegruppe in Biesbaden, Restaurant "Banderfidte", Rengeste, wenten.

Anfrage. Ber fonn über ben Truppenteil 1. Laubi - Inf.-Erf.-Batl. XVI 11. Mereie (Oben Ausfunft geben? — Be befladet fich bes Pienier-Batl. Rr. 25 ifrüher Mains-Raftel)?

Die Morgen-Ausgabe umfagt 8 Seiten

Danutidriftiener: IL Begerborit.

Perantworlich für Leitartitet: A. hengethorft: für politiche Indichten: 3. Charber; für den Unterdaltungsteil: R. v. Nauendarf; für den folgleit und hernhieben I. U. M. Es, für den Dandet: B. Es; für den Bandet: B. Es; für den Bendet: B. Es; für den Bendet: B. Es; für den Berdaden.
Drud u. Berlag ber E. Echellenber glichen hofbuchbruckeret in Miesdaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Der Unterridt für biefelben findet an ichulfreien Aochmittagen finn und fell neben ber gorberung zeichnerifder Kenntnife gefdmadbilbend mirfen. tuterung der zweiden Schale und Eiternhaus bestehenden ein humten dienen. Das Elternhaus wird im Afternheiten in Brodechtungen und Erfahrungen für die Schule nuhfter moden inden und zu diesem Zwed Wüniche und Anguben des Elternfreifes, die sich auf den Schuldetrieb, die ich auf den Schuldetrieb, die fichjungt und die förperliche, geiftige und sittliche Ausbildung nunder beziehen und die über den Einzelfall binaus von demeiner Erdeutung sind, im Wege mündlicher Aussprache konntnis des Tirestors der höheren Schule bringen. Auf eichem Gebiet wird die Schule im Elternheitet auf den Im Abende und Sonntagsunterricht der Hand werkere fou is ist bei entfredend I regert Lauer die Voebereitung auf Aufnahme in die Togesticklassen zu erreichen Für die Weiterbildungen im beruflichen zeichnen find Zocklassen für die Weiterbildungen im beruflichen Beichnen find Zocklassen für die bei verscheiten eingerichtet, ebenfo allzemein bliebende Köcker für die technischen Berufe. Der Abende und Senntegsunterricht ist vornehnlich für im Berufaleben siedende Angehörige des Ecwerbes bestimmt, doch sieht es benfelben auch frei, an einzelnen Unterrichtstunden der Togesfeiben euch frei, an einzelnen Unterrichteftunden der Toges-flaffen teil unchmen. Robere Ausfünfte merben in ber Geicaftoftelle Wellribstraße 38 in den Vormittagessunden erteilt. Die Anmelbungen baben am 24., 25., und 26. April zu erfolgen und berneisen wir auf die Anserate.

eidem Gebiet wird die Schule im Elternbeirat auf den gernfreis beratend und aufflärend zu wirken saden. Aufsetebesquiffe sieden dem Ilternbeirat als sediglich beratens und vermittelnder Stelle nicht zu. Angelegenscheiten einer Schuler iSchulerinen) werden on die Anfthelisteitung

sinet Schuler iSchisterinnen) werden on die Auftaltsteitung set die guitandigen Lehrträfte verwiesen."
Die Elterisbeiräte, wie sie bei und jeht eingesührt werden len sind nicht etwa eine Errungenschaft der Revolution, ein vielmehr auf eine eines frühere Zeit gurud und versichen a. B. in ähnlicher Art sichen leit 1910 in Beden. Die wisse Gruntstung bat von der bei und deabsichtigten in beeutsamen Borgus, daß darin als ständige Mitglieder ein lieter und ein Art vertreten sind; denn uniere Satungen Limmen: "Wit lieder des Lehrerfollegiums gususteben, witt dem Directior noch Lage des Kalles undenemmen! und se Schiefter wird in geeigneten fillen den Kreisarzt oder in Schularzt zu den Situngen des Isternbeitats einseden. It ist nicht nur ein Kanisch aller Lehrer, sondern auch der Allein Eltern, daß das Lebrerfellegium durch mehrere geeignet Misolieder ständig im Esternbeitat vertreten wird. Des ellen Eltern, daß des Lebrerteulegium durch mehrere geeigent Misolieder ständig im Elternbeiteit reriteten wird. Des lieuband möckte gern mit dem Lebrsdorder als seldiem in bedinzum treten, und dieser wiederum bat ein berechtigtes atresse deren, von den Berhandlungen zwischen Schule und ein derechtigtes deren bei den Siehernen zur Geltung zu deiner. Der ständert darf bei den Tersamplungen desbald nicht sehen, weit weit der ber Tersamplungen desbald nicht sehen, weit weit der Derenmplungen desbald nicht sehen. el viele ber gur Ererterung fieberben Frocen auch bom geliden Standpunft aus beleuchtet werben muffen.

pallorg der bei den Teriammungen deskalb nicht fellen, wil viel der zur Ersetenung lichenden Frogen auch vom hyllichen Stendbunkt aus beleuchtet werden mühen.

Den archten Anstiod erroet in Elternfreisen mit Recht die Sidundsbelimmung über die Beitellung des Alerndeirats is in nicht Seche des Direktors oder des Eroditorkands oder is Echalvorkands oder in die Erodia der Echalvorkands oder der Echalvorkands oder in die Erodia Echalvorkands oder der Erodia der die Erodia Echalvorkands oder der Erodia der der Erodia der der Erodia der Er

"Richt Gunft und Miffenieraft allein, Gebufb mill bei bem Berte feint"

# Wiesbadener Nachrichten.

Sandwerter- und Aunftgewerbefdule.

Die Candwerfer- und Runftgemerbeichule Diesbaben beint des neue Edrijahr am IS. Arril mit dem aus der Neu-nanifation iich ergebenden erneiterten Etundenplan. Die univerredeichwie umtoht den Tagesunterricht, die Hand-teleichte everwiegend den Abend- und Sonniopsunterricht, die die Tellschme auch an einzelnen Unterrichtsschern er Tegeseitunden möglich.

Rur Borbereitung für die frotere Aufnehme in die Fociber fun fige mer beichule besteht eine Corlaffe. In diese können junge Leute noch ber Schulentallung einterten, um fich bei mindestens einzahrigem Schul-

find einierten, um sich bei mindestens einjabrigem Schulfuch diejenigen allgemeinen und zeichnerischen Berkenntnisse
rewerden, wel te zu einem erfolgreichen Berkentnisse
eine verarsaeseit werden müssen. Es lind verläusig vier
echtlasien eingerichtet: für Naumfunkt, für Riadenkunkt,
t kinklerische Frouenkleibung urd für das Metallaemerke,
wie eine allgemeine Abteilung; lettere für selche Scholer,
wie eine allgemeine Abteilung; lettere für selche Scholer,
t sich nech für seinen bestimmten Beruf entschechen baben
et nur einzelne Unterrichtsscher beinesen wollen. In dies
in Abteilung sonnen auch Scholer und Scholerinnen mit hörzeist Scholblibung übre Borbereitung zum späieren Besuch eines Corlbitbung ihre Borbereitung som fpoieren Bejuch eines denleheerseminare firden. — Die Alasse Beichnen für Woftlick er nimmt Kinder im Alter von 10 Johren an auf.

Das Altmaterial bes Saufes "Sotel Handwerker- u. Kunstgewerbeschule Wiesbaden

Eeginn des Sommerhalbjahres am 28. April 1919.

togtebenbe itati.

Kunstgewerbeschule mit vollem Tagesunterricht.
 Vorschule zur Vorbereitung auf den spateren Eintritt in die Fachklassen. Zwei Unterrichtshalbjahre. Eintritt 14. Lebensjahr.

Fachklasse für die künstlerische Ausgestaltung des Innenraums. Möbel, Kleinarchitektur. Fachklasse für Flächenkunst und die gesamte Graphik. Fachklasse für künstlerische Frauenkleidung, Mode und

Allnemeine Abteilung, umfassend den Erzänzungsunterricht für die verschiedenen Abteilungen und für solche Schüler, welche nur eine Aus! ildung in einzelnen Fächern suchen.

Zeichnen für schulpflichtige Knaben und Mädchen.

II. Handwerkerachule mit Tagesklassen für Bau- u Metalleewerbe sowie Abend- u. Sonntagsunterricht für die verschiedensten Berufe

Fortbildunnskurse. Werkstättenunterricht. Auskünfte in der Geschafts-telle: Wellritzstrasse 38. Personliche Anmeldungen für das Sommerhalbjahr am 24., 25. u. 26. April 1919, vormittags von 8-12 Uhr. Direktor E. Beutinger, Architekt. † 321

= la Sackkalk == sulf. gem. für Bau- und Verputzzwecke,

mit ber Berpflichtung jum Abbruch ber

Der Abraum wirb an Ort und Stelle

Langenichwalbach, ben 17. April 1919.

Der Magiftrat.

bebäude vergeben merben.

wigetragen.

auch als Dingekalk
auch als Dingekalk
coet, in fr. Ware, je nach Waggonges, u. Versandglichkeit ta lich bis 1200 Sack li ferbar. Preis f.
kr einschl. Paplersack, je nach Fracht, 2.7a Mk.
Work Nalie Saar ouis, zahlb. in bar m. d. BesteilgCortien applicate. Posta Tierral. rdem anbieten : Rote Ziegel- und weiße Chiackensteine (Normalformat), Rhein. Drehofen - Portland - und Hochofen-tement. Baugips. Festellungen und Anfragen Waler A. 658 an den Tagbi.-Verl.

Majdinengarn!

Rein Erjahl

garantie't brima Bare, idivary und weis auf Rollchen per Stud 20 Pfennig. F 105 Auswarts cegen Rachnahme. Leipziger Textilwaren.Berjand

Leipgit, Mifolaiftrage 10. Damen-Konfekfion

Frau Margarefe Voelkel Kirchgasse 20

empfiehlt sich einem geehrten Publikum. Auswahl in elegans. Spitzen u. Besätzen.



burch Schreiner und Spezial - Sacharbeiter fertigen fofort

Gebr. Reugebauer, Dampfidreinerei, Tetephon 411; Schwalbacher Strafe 36.

-

温 updi (met

ide out

ndes jilid

付牌

ucht tageüb. Beschä

Offerten unter B. 768

# Raufmannifches Perfonal

Bedienen ber Kundichaft forvie jum Zeichnen und Sortieren ber Walche von Baichanftait gejucht. Schone Danbidrift u. gutes, flottes Redmen erforbertich.

Cintritt fofort ob. fpåter. Gutbezahite dauernde Stell. Dif. u. R. 768 Zagbi.-Beri.

## Lehrmäden für ben Bertauf von Barfümerien u. Toiletteartifeln

Bette, Michelsberg Belieres Cehrmadhen

gefucht Riechgaffe 25, im Ubrengeschäft Lehrmadden

aus g. Familie für Koh'en-handt, 3. bald. Eintr. gef. Efi. n. O. 768 a. d. Tagbt.-Berlag. Guterzog. Lehrmadhen und folde, die ichon gelernt haben, gefucht.

Bette, Rirchgaffe 13. Gewerbliches Berfonal

Gine Schneiberin 2-3 Lage gefucht Rubes-beimer Str. 88, Oth. B. r. Seibitanbige erfte

Nodarbeiterin für bauernd licht fofort Di. Wieg nb, Taunusfir. 13

Bu reciter n gefuct Eltviller Strafe 18, 2Rtb. 2. Licht. Buarbeiterin gelucht Bebergaije 28, 2, Dam. n.

Ig. Buerbeit, gel. Etrob-ichmitter, Dobb. @ r.46, D. 21. Pehrmäbdien.

für Damenidmeiderei gel. Balramircake 6, 1 lims Ma,di en- und Bandarbriterimnen für Weifgarug gefucht. Ri. Webergane 7

### Fliderin

aut empfohl, acfucht aum Musbellern von Beikacua n. anderem. Efferten u. L. 766 an b. Toabl. Berl. idutental ene managen für leichte Sandarbeiten fo-fort gesucht Rheinstraße 60

## la Frijeuje und Monit.

per sofort ober später bei hobem Loba gesucht, Off. n. S. 758 Taab. Berlag.

Tühtige Ladiererinnen Mainser Metallfaufelfabr, Rains. Ballauftr. 59.

#### F. Eaifon- u. Jahrestt. fucht Berfonal ied. Art Sune Lang gewerbein, Stellenverm. Bleich-

Stellenberm. Bleich-ftrafie 21, 2, Tel. 3001. Fraulein,

welches frangofifch fpricht für Bierreftenrant gefuch Flott. Gerviermädden für ein Bierreftauraut geben Tagblatt-Berlog. Griobrenes.

# Rinderfräulein

ingauber aur Anshilfe au einem 4i, Rinbe fof, gef. Bacr. Goetheltraße 8. 2. Bur Pflege und Gesellschaft

für Frau auf dem Lande geeignete Berfon gei. Guter Polinu. Berpflemung. Angeb unter U. 63 an bie Togbl. Bweigftelle, Biemardring. Haushälterin

# gejudit

pebla ordn. Sausbaltes. pebla ordn. Sausbaltes. Mettere Berien. 40er die toer Jahre welche in all. Leilen die Sausd durch aus erichten üt a. nich niem u. Lift an eiwas Gurten dat. Anserent ift Witwer. 80 3. con. mit 29 lieben Aunden 8 u 9 Rabren Gifert, u 31, 666 gu den Zaubl.-Berlag

Danefraufein (ohne Familienaniching) nach Oppenheim fofort gefucht Berfette Rennt ife gut turgl Ruche und bes Sausvoefens erforbeilich. Biveitmab fen vorh. Rah. Ta bt.-Berl. My

Jüngere Rödin gum 1. Mai cesucht Bierflabter Strafe 60.

Jungere Röckin die auch Causarbeit über-nimmt, in flein. Billen-hausbalt auf 1. Mai ge-fucht. Beriell in mit Zeug-nissen bormittags bis 11, nachm. von 8—5 Grill-varseritraße 7.

Rodin, bie auch Dausarbeit über-gimmt, für rubiges Berr-ichafteb uci. Sumboldt-

Fräulein aus beit. Familie mit guter Schulbildung und fin erlieb

virb als Stfige bei Familienanichlus für tageüber ges No Beiblir. 50. Vart. Gefudit

einfache, beideibene Stüte Bu gitem Ebepaar Morib-itrage 82, 1. Suche gum 1. Mai ein einfaches beiferes

Alleinmädmen ober Etfige. Monotofr. vorh Tr. Bide, Marttplat 5, I

Junges Madchen f. Sausarb, geg, aut. Lofm lof. gefucht Albrechtfir. 23, II. Anft. ehrl. Madden von

alterem Chepaar gefucht. Porfftrage 23, 2 Imf8 Schulentl, Madchen Sausarb, in Beniion, ge Barfitt. 89. Dalteft. Tennelb Ullein mäddgen

fauber, fleißig, fof. o. 1. Wa ei. Aarforth, Tannueftr.77.

Orbentlices Mädchen, welches alle Dausarbeit beritebt, sofort gesucht, Imelinaden berhanden, Wäsiche aufer dem Daus, Nederzeit vorzuft. Fran Gallade, Echierfteiner Strafe 6, 2. Orbentlidice ifingeres

Wadden

für Hein, Orush, gefucht Dranienftrage 60. 1. Tücht. Alleinmädchen Saushalt (mit Silfe) gejudit. 3: we ier Derg. Abelheidstraße 70, 1.

3wei bell. Mädchen von benen eins auch toden tonn fofort ne-fuct Bartftrabe 53.

Benfiond-Rimmermadden mit guten Beugn, gefucht, eb. fogleich ober 1. Mai, Martenitrafie 3, Billa v. d.

Befieres Alleinmäbden, w. ich aum Anlernen für Kolonialmarengeich, eine, u. Dansarbeit, mit Fam.-Anschlich fucht Frau Enbers, Göbenitraße 7.

Allein mädchen gum 1. Mai a fuct. 6 Schellenberg. Goldaafie 6

Tuditiges gewandtes Sausmäbdien auf 1. Mai gefudt. Mit Zenauiffen voritellen vor-mittags bis 11. nachm. v. 3-5 Erillvorzeritraße 7.

But empfohlenes Mädchen

für Sauserbeit und Silfe in der Rude in Leinem rubigen Seushalt ton 2 Berfonen gefucht Blumenftrafte 5,

Ordentl. Alleinmädden für fleinen Privathous-balt (obne Rinder) fucht Gorib-irage 12, 3, Frau

**Ulleinmädmen** gur Nush ife in fleinen Baushalt gum 1. Mai ge-fucht Woc:beitrage 27, 2,

3immerund Sausmädchen cei Comenbera Str. 30. Billa Esplancte. Ordentl. Alleinmädhen

tos outburcerlich foden lann, in fleinen tinderlof Constalla au Anfana Rai acfuck. Baiae auter de Caufe, Est vorzumellen ron 9—11 1—3 und abst v 7 libr ab An der Ring-firche 2, Barterre.

3immermaomen

Anfangerin). Mabden für Riche u Dausarbeit cefudt Dranienburg.

Ordenti. Hausmadden in fleine aute Nam bei a. Bebanbl Lobn und Roft aefudt Rheinftr, 113. 2

Ghrl, fant, Dabdien fof cef Berit, von 1-2 7-8 abends bei Krämer. Auflionator. Neugasse 14. Suche ver sosort täckt. Utädchett

in fl. Somsholt au Rind. Sebn 40 Dit aute Beb.

des anitändiges ulleinmädchen

für fofort ober fpater gef Boller Martiftr. 12. 1.

Ulleinmädder bei auter Belöftig gefucht Morititrafie 37. 2 rechts Braves tüdniges

Ulleinmädchen in II, Soush acf. Stein's Sartinofrafte 5. 2, Gtune Ruv fell Caus nabder ifir aratt Gerrenbaushalt aum 1 Mai gefucht Taunusftrafie 22. 1.

Mädcher we dies noch nicht in Stelle war, Kochen u. Hausarbe tlernen will, wird bei volle Roft und ent prechenden Lohn gefricht.

Thelemannite. 1, Pt M leinmadden

w tochen fann, v. einz. Dam 1ef. Abell eidftr. 26, 1. Röh, v. 8—10 u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Geb. 2. Mädden

fürs Dans und gu Rinderr balbigft gefucht. Sugo Zame Bierftabter Sohe 53.

3meitmädchen, bas nähen lann. gef. erlt. im Tagbl.-Berl.

Cemanbtis ficifiges Hausmädchen lofort für haushalt bor 4 Beri, gesucht. hausbeann u. Rübenmöden verhand Biebricher Strafe 6.

I. Mai ganz o. tardub. gei Frau Leuf, Gemeindetab Mabden von 1 .- 16 3 ür leichte Hausarbeit ge Guter Lohn. Feith, Dop heimer Strafe 86, 1 r.

Ulleinmädcher im befferen Sousbalt er-fabren, ohne Rodperpflicht auf dauernd in ft. Haushal gesucht Frang Abtfir. 4, 1. Braves zuveri. Madche. welches etwas fochen fann, gefucht Mauergaffe 12, bei Million minn.

Colibia reinlidges

Allein maddyen mit guten Zeu n., ip. bir burgert. Ruche verftebt gu 3 Berfonen geincht. itellen Withelmftrage 38, im Laben, Pupgeichaft.

Erfahr. Mädchen findet aute Stelle Mab Gottidalt. Luifenfte, 46. Rleifiges fauberes

Wiadagen

m, alle Dausarbeit verft. eum 1. Mai 1919 gefucht, Brau Ruhr, Bierftabter Due, Barteftrabe 1. Befferes Mabden,

welches Lausarbeit beriteht und gut bügeln und
nühen tann, gegen baben
Lohn u. gute Behondtung
gefucht. Gute Zeugnifie erforderl. Biebrich, Wies-bad. Allee bg. Abelistöbe.
Einfackst fanberes
Causmädden

Sausmädden fofort oder indte Biesbadener Allee 50.
Viedeich, Adolfsh he.

Ordentl. Mädden

gelucht. Gelb. muß Biege melten tonnen, am lieiften vom Lanbe. Schierftein, Biebricher Str. 23, Part.

Sals a hen aum 1 Mai acfudet 2Naina. Raiferftrabe 3

Tüditiace. Hausmaochen

Wiesbadener Tagblatt.

bas eitras naben L. aum 1 Mei od fofter auf icht. Reunn u. Gebaltsanspr. on Aran Dr. Beil Södist am M. Luciusstraße ib Zuberlässiges tinderlieb.

Wiadhen

das etwas nöben u. būg. fann, für nedam su Si. Iungen für gle di gefucht. Näh, im Tagdi Bert. Mu Jurge fleibige Frau

ob. Madden f. leichte Saus-ubeit ta buber bei bob Lohn Jung. fräft. Mädchen tagenber gegen boben Lohr gefucht Weber alle 45/47, 1 Nabden ingofber gefuch'.

Edmidt, Röderftraje 24. unge Frau o. Mädchen nit guten Empfehlungen äglich von 11 bis 1 Uhr

Rifolasitrafte 7, 2. Gtod. 2 mal d. Woche 2 Stunden Nicherwalditr. 12, Part.

haus raitshure

fanber, fleikin 2-3 Std idalich gefucht. Al Walche Bahnhorittake 3. 2. Mada,en für gange o. hal e Lege n. Echlichterftr. gefucht. V. Geichm. Strauß, Webe a. I Saub. anverl, Mabben 1-4 Stunden tägl, gefucht Bietenring 1, 2 Ct. L

Junges Madden Stunden des Tages Ar leichte Sa sarbe t gef. Reiben 8-10 porm. be tonfifteria'rat Steinwenber, Abelheibitr. 26, 2.

Aufwärterin ür 2 Ctum en tag ich gef beibeibeibirnfe 50, Bart. Reint. Etwadenfrau bnachm ci. Niedenvaldftr, 11, 2 t

# Monatsfrau

oon 7-10 und 2-4 Ubr

Wongtsfrau oder Tagsmadden gesucht. Welden 9. 11 und 2. 4 Taunusstrafte 85. Part.

Monatsfrau, tücht, u. fauber tigl, bor-ittags 2 St. pegen gute Bes, get. Abelbelbitt, 94, 8 Menntsfrau ober Made n nei Kaifer-Friedrich-King 23, Part I.

Monatsfrau für einige Bormittansitb. gefucht Jacobi, Reua, 19

Monatski Anal w. 1 Stb cei Wordskir. 19 3 lis. Wonatskrau fir moracné 1 Stb cei Schieriteiur Str. 26 B. I Nongtofrau 11, St. iof pri. Secrobenit. 23, 2. r. merfeinrom!

aglid außer Conntage 1-2 Stunden f. vormittage gei Edernidebeftraße 10, 1

Ponatsfrau od. Mädder Inal wech 2 Stund, cei Rereitraße 40 Bort 118
Gut enwicht, Monatemäb fen ober Fran für
5 Stund, tral, aci Kaiferderedr de Aing 84, 3. Borzufiellen von 10 2 like
Manateiran v. 9 - 12
f. beff. fleinen Daushalt.
Rothmann, Bismardt. 2.
Sauch, ehrl. Wonatsit.
ref. Weitenbitt. 38, 3. L.
on tofran vorm. I Sib.

on tofrau vorm. I Gib. jei. Gneilenouftr. 3, B. r.

Chrliche Monatofren nei für 1 Stunde miltage. Beffier, Balowfir. 1 & Bart.1. Coub. Mount fr. f. 2 Ctb. tgl.gef.Gneifenouftr.13, Dv. r Eine & a dfrau gejucht Bietenring 1, 2 rechts.

# Putfrau

für Kontor 3mel wöchentlich je 2 Ctb. gefucht. Befftellen 11 bis 12 lifr. Bitlippi, Balmhofftr. 8. Ariftall-Balaft

Schwalbacherftr.51. Tel.829 Mehrere Ioiletten . Putfrauen

gefucht. Bergufte'len vormittags von Frau

arfucht, Gerfiel u. Abrael, Bustrau ober Mabden vorn, von 9 12 Ubr ac-fuct. Ran Weberaaffe 3

aum Lodenwiten bormitt

Tlidtige Bubfrau Daus u. Gefchaft Lohn gefucht Weber-t. Gargen. Lechtige Entfren

ea. gute Bezahlung gelucht De'asperftiofie 4.

Laufmädden 4. 'ofortig. Gintritt geircht. 6. Gottichett, Rirchgaffe 25.

Kraftiges orbentliches Laufmäddien für ben gangen Tan ge ucht. Bab eraneftattung holftineln

Mannliche Berfonen

Raufmännifdes Perjonal

Bicebaben.

Jung. Alademiler

mit vollswirtschaftlicher Borbildung am prattifch. Ansbildung in die Redaf-tion eines Andracitschrift. Rerlags gefucht, Ausführ-iche Angebote unt A 766 on den Tagbi, Berlag.

Für ben biefigen Plas und Umgebung wird ein

#### Bertreter gefucht,

ber ben provi iondiveisen Bertruf von Edreit-mafdinen-Firbbanbern, Robtep pier ufto, über-nehmen möchte Rapital nicht erforderlich. Sober Berdienft wird nachnewicien. Geft. Off. unt. F. A.W. 4082 on Sinbolf Molie, Worms. F105

Weinarobbanblung fucht üchtigen leiftungefähigen Planvertreter m. 767 an den Zanbl. B.

Gewerbliches Berjonal

Photograph nefudit Merftitraße 13

tudtige Dobelfdreiner foort fir bauernd gefucht. Beirler. Doeliabrit, Rainz-Mombach, Sauptitrage 78.

L. Gouhmacher fof. gel. Sutbad, Ba'ramftrage 11. Becht. Edneiber auf Wertft. ref. Albrechtstraße 46. Frifeurochilfe & Mushilfe eff. Stunden vorm, gefucht Boltomitrene 14.

Lehrling gefucht. Rahntechnif gefucht. Beb. Beber-Dentift gaffe 89.

Edriftiehertehrling Bellrigftiafe 32.

Malerichrting fucht Sof-maler Bartichat, Moelbeibstraße 50.

# Bäder-Lehrling.

Braver junger Mann a 8 2 h I'ng gejucht Gne jenauftrage 9.

Braber Lehrjunge peg. a. Bergut, ge ucht. Gartner Beder, Sonnenberg.

## Lehrling.

Diferten an P. Mageiner, A brechtftr. 7. 2, Bi obaben.

Meifter und Arheiter fir Ainantera cuitte gef. trich mit Sand orm gef. Rofen) Abt.

Efroille am Abein Buberläffiger Mann ale & achter gei. Schwalb. Str. 2, B. r. Bieebabener Str. 2, B. r. Biesbabener Bach- u. Echliefgefellicaft

anb. Rati Gangert.

Affingerer Sausb'ener gefucht. B. Margheimer, Bilbelmftrage 32. Braver Laufburiche gefucht. Gelbitgefchriebene Angebote unter 3. 760 a. b. Tagbatt.-Berlag.

Unolanfer impert, u. eewif enh., gefucht Dif. m. Ang, feith, Tatigleit, Bengnisabichr. u. Polynanipr. unter A. 760 Tagbi.-Berlag

2 idulentiaffene Buben Galienhalls, 2. bl. leuft gejucht Rheinfrage 60, Bart. Bagemannitrake 23.

biellen-belume

Besseres Fraulein

mit boberer Schulbilbung, handlich erzogen, mehrere Jahre auf Rontor tatia, fucht bementiprech Stell.

Empfanasbame oder fontitioe variende Be-tätigung. Efferien unter A. 602 an den TanbleB.

Junaes Frautein

f. St. als Empfangebame bei e. Arst. Cellmunbftr. 52, 31,

Bu iprechen nadim. v. 2-8.

Mibdien mit bell Edur bildung, in Stenoar u. Schreibmafch, erfabr... fucht Stelle auf

erfabr., fucht Stelle auf Buro ober alm Bolen. Gelb. w a etw. Sausarh übern, Offert u. B. 767 an den Tagbi.-Berlag.

Gewerbliches Perfonal

Damenfriseur-

Beheftelle fur 14i Mabch

in nur feinem Damen-frifeur. Gef. bait a 1. Mai gefucht. Geil. Sifert. u. F. 768 Zaabl Berlag.

derbeiten macht, n. Kund-ichaft an in n. enther dem Soule, habe oder aenze Tage, Cifert, n. 3, 765 an den Tagis, Gerlog,

Bu Rindern

ucht Ctell junge Clementar.

Gri. Mingela Weinand,

Prau'cin gefeht. Allers

Haushalterin

sur selbitändia, Kübruna bes Sausbalis bei äller, Seren, Orf u S. 767 an den Taabi. Berlen, Nünger selbitändige Bodin

fredt sum 1. 5. Stellung. Off. u O. 765 Tagol. B. The tipe Abdin fucht Ausbilfsit, f. Gotel od. Brivat joiort. Nab. Tobbetiner Str. 18, 1 t.

Alleinstehenbe junge Krau luckt Birlung Areis ing. welcher Art. auch aunerbalb. Offerien unter

Wür 15 inhr. Mädchen

(Paife) Stille als Saus-

fiedt Naberes Gliviller Strafe 6 3 linis.

Einfach. Fräulein,

tüchtig in Lüche und Hous, ucht Lis 1. Wai Aushife-Stellung 4—6 Boch. Off. unt. D. 767 a. d. Laght. Bert.

767 an ben Tagbl.

Saltig (Rhein) Mheinbaben-Alfce 3.

Lehrerin.

welche alle Arten

Weibliche Perfonen

ben Tanbi. Berlag Raufmannijdes Perfonal

Ged. junges Mada fuckt fite nochm Beld bei 1—2 fl. Kindern A im Togh. Berlag.

Dat B.

frà

Sel

Rar mo

2 01

Cin

Nelteres Madden

Junges Mädden fucht taasiiber o. ftun meife Befchaftigung Franfenitrake 7, 8 lints

Wiaomen fucht bon 2 Uhr ab & feaftinung. Cfiert, un G. 767 an ben Tagbia 1. Frau fucht mittags v. 1—8 3 ichaftig (Conntag nie Kornerite. 4. M. 8. Rie

Fraulein

fucht Monatsitelle am v. 8 Uhr mora bis 8 1 mittaas. Su erfr. W ilrafie 13. Och 1 mits In. Frau f. Monatte für nachmittags a. Er b Dotheimer Str. 23, 31 bei Möller.

Mannlide Perfoner

Raufmannifches Berfos

Junger Raufman 23 Nabre alt fucht & a. Buro ober als Sone

Gebaltsanivriide febr idriden, Gefl. Cffert, Guftav Remb, Sallnarter Strafe 4 Kür 17 jahr. jung. Ma (Br maner) Lehrftelle in faufm. Betrieb ob. Banti gelucht. Geil. Dif. u. & Logbt.-Zwoft, Bismartin

Gewerbliges Berionel

Flötist neben Inftrum. Cello eb Trompeter, fucht Enge, Dif. u. P. 68 an Ia, Zweigitelle, Biemardrin

Malermeister fucht Stell als Geid führer ober Wertme M. 663 an ben Gelernter Schlofte, aufent als Deiger in poff. Siellung, Off. I 76. 767 an b. Zagol.

Rraftfahrer gel. Decanifer, fet. Berner Delenenitrake 13 2

Bericiter herrenfrisem fuct Stellung für fei ober fpater. Offen. 29. 765 an den Zand.

Sojenichneider fucht Arbeit. Walramitr. 20, 5th

Suche eine energische, umlichtige

Zuschneiderin

für Damen- n. Derren-Bolche. Aur tüchtige, ja Den bie besähigt lind einen größeren Betrieb zu leiten, b-ilch mit Geh. -Anfpr. u. Zeugn. - Abschriften zu meh Eintritt per josort oder später. C. D. Reuter, Mains

Näherin

Für eine größere, neu ein-gerichtete Gärtnerei wird Kärtner Lehrling geluch! für Aenderung und Reuansertigung von Anabentonichts auf bauerno gejucht. Beinrich Wels, Kirchgaffe 64

Elettrotechniker

Inftallationefirma fucht jum balbigen Gintritt

der bie Meifterprufung beftanben hat ober befallig Anerbeten mit Lebenslauf, ie au bestehen. abidriften und Gebaltsaniprüchen unter 8, 768 al Tanbl.-Berlag.

Bermietungen

1 Simmer. Schachtitr. 21 1 8., R., D.

3 Simmer.

Sernhorfffr. 12, 3 t., schone 3-Zim. Bohnung mit Aubeh v. 1. Mor ob. 1. Juli zu verm. Rah. b. Koft, Occhnätzenftr. 2.

Laben u. Geidafteraume.

Laden

Mrebenftrafte 22 au berm. Dierr Wanemannftr. 23

Büro, Lagerraum

Möblierte Wohnung

Anfinhofftraße 6, 1 2-4 eleg. möbl. 3im mit Auche, auch teiler Benfion, sofott ob. is zu bermieten. But möbliertes Sim mit Sildie für forer 1. Mai du vernt.

1. Mai du vernt.

Möbl. 1. Etal Sonnenferte 5 Sin. Suche 2 Balfons. oleich oder factet

Saus Raifer Briebe. Mobt Rim. Mant

Mibrediftr. 30 st. 8. 5

Bim, mit Benf., Brudtftr. 8 eleg. m. Bohn-Gdlafa. im eig. Abidlug. Bertramftr. 19, Dets. 3 r., erb. Urb. ob. De. Schlafit. Donbeimer Strafe 12 cor 2 m. Rim., Roche Dobbeimer Str. 26, Rib. Dobbeimer Str. 26, Rib., 5. Nöller, möbi. Mani, mit u. ehne Koit b. 1g. netben Leuten zu berm. Dobbeimer Str. 72. V. 1. gut nübt. Kim., feb. E. nu. b. Bef. 10.—2 7.—8 u. Keanfenstr. 26, 2, m. 3. sof. Gabelsbergerftr. 4, B. L. Ede Bhilippsbergstraße, frdl. möbl. Limmer zu bermieten.

Ble.ditt., m. 8. m. Benf Dellmunbftr. 58, B. r., m. 8. Ratiftrafie 24, 1. schön mödl. Simmer mit oder abne Bensian per 1. 5. Rüblnaffe 15, 2. gut möbl. Binmer mit a. Berpsteg.

Simmer mit a. Berpfieg. zu bermieten.
Schiersteiner Straße 11. Gartenbaus 1 rechts, ein Rimmer mit ober alme Bension an berm. fow eine leere Man! au bm, Schwalb. Str. 69, 2 L. ich. m. fonn. R., a. reicht. P. Bebergasse 28, 2, aut möbl. Zimmer mit elektr. Licht zu bermieten.

2 od. 3 eleg. mčbl. 3im eleft, Licht, Bad, Teleph, an beff. Herrn ober Che-paar zu berm. Abolfs-allee 84, Fart.

Glen möbl. Simmer mit 2 Betten u. voller Berpffeaung aum 1 Mai Möbliertes Zimmer

an bermieten bei Bed Quifenftrabe 17. Oth. 1 1 Emjad möbliert Zimmer est, mit Rochnel, au bm. Schwalb. Str. 61, 2 r. M. möbl. ob. leeres Sim. m. Rüche an eins. Derrn ob. Dame zu berm. Näh Ede Emier u. Weigen-burgirt, (Laden) b. Arnbt Su verm an alt, Serrer ichon möbl fonn Rim., mit aroß Balfon, sowie ichones ar. Echtafaimmer in d. Cinne einer alleinbehend. Dame ver 1. 5. eient nur 1 Rimmer Insufehen von moro 3 his 2 Uhr. Offert, unter 767 an den Taabl. B. Interier Sübenlage feden. In treier Dübenlage icon.
Rimmer b. il. Ramille an Lame od Schülerin mit gam, Anfaluft au bern. Lab. im Lagol. Berl. Mf

Edon möbl. Zimmer mit elefte, Licht und Pob u. icon mobl. Prontfoa. Räberes Ni u vermielen. 9 int Zagbl.-Berlag Im Aurvicetel in Staarn. villa frbt. Rim. f. 40 Mt mon anm 1, 5 Beficht. vorm. Abr. Tagbt. B. Mu

Beere Sim., Manf. ufro

Borister. 5. 2. Mid. gum Einft b Dob. 8-10 bm. Lrenienstr. 48, 8, ar. leer. Sim, sum Einst, v. Wöb. Scharnh. Str. 27 2 Afp. 8 Sagemannfir. 28/30 feeres immer gum Möbel-mitellen zu berm. Rah, apblatthaus, Schalter. Berthfitr. 22 I. fep. 8. 8. b.

2 fcone leere 3immer,

ng separiert Zentral-ping, Lift, eleftr. Licht, lofort zu vermieten. Grote Burgftrage 10, IL.

# Mietgejuche

Meines Landhaus

illa), Bier ober Umaca . n Eitzten ober zu faufen flucht Offerten unter 163 an den Zagbiatt-frian erbeten.

Enfamilien-Sans ting is stan, atos, et-arciden Autgarten, in M. Gegend (Zaun.) auf he Seit su miesen get. u. D. 760 Tagbl. St.

panlein lucht ar.

2 Heine Walfmühlthe 7 2 3 libe
1 arshes Rimmer und
the i. Ashidius v. faup.
Cherswitne mit gras.
Don a. 1. 6. od. 1. 7. in
Soule au mieren ges
th. Cif u. O. 63 a. d.
Tables Wisher Gusten fofoet ober fpater

- 3:3immer-wohn. 766 Tagbi. Berlag

25 Mart Telohnung bemienigen ber mir eine meb. 3-4-R.-Bohn, ber 1 7. ept, frifter, nachw. 1 7. ept, früher, nachw. Offerien unter D. 63 an bie Zaabl. Amejaftelle

Gesucht von alt. Derrn nur in rubig, best, Souse gegeschloff, Bohnung von 3-4 Simmer H. Kuge per bald oder fpåt. Warm-wallerbeizung bevorz Un-geb. mit Breisnnagbe u G. 763 an d. Tagbi. Berl. Rinbert Chepnar fucht

3-5 Zimmer ent. A. Landbaus, a. 1. 7. ober 1. 10. Lope Sit u. West. Angen. Wasmund, Stroille, Mücherftraße 1.

Berustät. Dame

fuct in autem Soufe 1—2 möblierte oder leere Rimmer mit Küche aum 1. Mai 1919. Offert. u. 3. 762 an den Tanbl. B. Ruhiges Chepaar fucht sum 1. Auni oder früher möbl. Wohn- und Schlafzim. mit Bervilea Offert, mit Breisana, u. L. 63 an die Anablatt-Aweign. Bismardr. 19. u. T. 767 an d. Tagbl.-B.

oder Frontspikzimmer mit Gos u. Dien aleich orfuckt ten rubia. Fraul. Diferten anter E 768 an den Tanbi. Berlon

3igarrenladen

Leere helle Manjarde

Suche für 1. Mai ein möbl. Fimmer mit 2 Betten u. Ride, Bentr. ber Stadt. Offerten unt. M. 757 an ben Lagbl.

Melt, affeinfteh, Derr fucht möbl. Limmer als Dauerm eter. Off, unter M. 768 an d. Tagol. Berl.

Missi ertes Limmer, jeparat, f. einige Lage in d. Woche in d. M. Kochbr. gefucht. Off. m. Preis u. 3. 765 a. d. Logbi. Berl.

Befucht gum 1. Oftober ober fruber 3. oder 4:3immer:Bohnung mit Gas u. Glettr., bevorzugt Barterre, auch außerhalb Angebote erbeten unter n. 758 an ben Tagbi.-Berlag

Große Lagerräume

zur Unterstellung u. Reparatur von Automobilen geeignet, gu mieten, ev. zu kaufen gesucht. Angeb. u. I. 766 Tagbl.:Berl.

Fremdenheime

Lageszimmer Wodien- u. Monategim Babnhofftraße 3, 2 St.

beldverfehr

Rapitalien-Angebote

Suvotheten m. Radilah j. f. gei, Off, u. T. 61 an Tagbi.- Brogit., Bismardt. 10-20,000 Mf. 2. Oup. 1 berg. Cij. u. G. 62 an agbl.-Zwaft., Bismardr, 20-30,000 Wf. 1. Sub. su bergeben, Off. u. R. 62 on Lagbl.-Sweigit., B.-N.

Rapitalien-Gejude

60—65,000 Mt. 1. Sub. nefuckt. Off. u. L. 62 an Togbl-Ameigit., Bism.-N. 2. Supothef

Dif. u. B. 767 Zagol.-Bl.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Villa

befte Bobnlace, Erbteil, halber fehr biffia au vert. Off u. R. 62 Taabl. B. Villa

mit Stall, u. 21/2 Morgen groß Obit- u. Gemifica. au verlaufen Rab.

Au berlaufen Rab.

With, Reitmeier.
Serringartenitrake 16.
Rernfor. 6478.

Reugeitl 9-Rim. 2-Ram.Billa mit Obstaart., nabe
Rurp., 55,000 M., 10 Ang.
One and malbach. Lancenid walbach

Billa. 20 Sim. mit aroft. Garten. in befter Lage, preiswert au vert. Offert. n A. 665 Tanbl. Berlag. Seltenes Angebot.

Mulernadit ber Emfer Strafe ift

II. Besittum

mit 9 Rimmer und reich. lidem Ru'ebor über 26 Ruten grob, mit babidem Staten gron. int biblioden Glacten. 16 ertragreichen Shiftsam u. Obiititäuch, in rubiger Lane reasuas-halber zum Breis von 40 000 Mt. dei 17 300 M. Indahl, au bert, Aufr. u. Anaabl, au verf. Aufr. u. Britichlichtach 50 West. 3 760 an den Tanbl. V.

Landhaus

5 Sim u. Rude, arofier Obit- u Genüsegart, an der Eleftr., zu bert, Rab, u. D. 759 Tagbi. Berlag,

Mob., a. rentbl. Etagen-haus, 3- u. 4-Bim.-Bohn., wegen Aufb. d. Gemeinich. au verfaufen. Gefferten unter A. 734 an ben Lagbl.-Berlag.

2. u. 3. Sim. Saus I. bill. gu verf. Off: u. S. 62 an Togbl. Brait., Bismardr.

Gute Kapitalanlage Mob. 4- u. 5-3.-Daus aute Lage. izilumoshalber varteilhaft au vert. Off u. B. 759 Engbl-Berlag.

Daus, a. Stadtlage, f. bill a. ichnell entichloft. Raufer gu vert. Cff. u. 3. 62 a. d. Lagbl.-Imeigit., Bism.-R

Aleines gutachenbes potei - Restaurant

preiswert an bert, Ana nach Bereinbar, Rur An-fanger febr geeignet. Raftet. Eifenbahnftraße 8,

Dreiftödig Geschöftsbaus, mitten im Ort, Obergaße 17, mit 42 Ogroßem Laben, mit 3 Schaufenft. u. Stauberker, in welchem 21 Nabre Manufofturgeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist wegen Ausbedung der Gemeinsichaft au verlaufen. Rab. Reugasse 34.

Immobilien-Raufgefuche

8u faufen acfucht eine 5-6-3immer-Billa mit aroh Gart Off mit Breis u & 769 Tanbl. B.

Einfam.-Billa ober Landhaus mit Chit. und Gemfife-garten zu faufen gefuckt. Angebote unter R. 164 an ben Taght.-Berlag.

Billa zu faufen gesucht, Einfamilienhans, modern eingerichtet. Angeb mit Breis unter B. 68 an bie Lagbi. Bweigft., Bismardring. Bertaure

Brivat-Berfaufe

# Bäckerei

in bestem Betrieb ist so-fort mit vollständiner Ein-richt, nur an sahlungsfabine Keinier abaugeben Bermittler awedles Ofi unter T. 63 an d. Tanbi. Aweight, Bismardr, 19.

Na. Derr d. geb. Stände (Beamter) fucht modern möbl. Rimmer für fofort ober 1. Mai. Glefte. Licht Güdviertel bevoraugt. Offerten unt. E. 766 Laght. Berlag Junge Wäller Fahrfuh 4 Monate tran, mebrere Riegen mit u. o. Lömmer funie Merkel v. Läufer-ichweine au verlaufen. Bh. Brendel. rechts der Kable-Mühfe. In. Echlachtsiede au vf. Eugges, Klatental 7.

Dochträchtige.

Toggendurger Ziege (Mai lanmend) und ein Ziegen-lamm, 3 Wochen, zu berk. Biebricker Straße 28.

2 Riegen au verlaufen. Wege, Roonitrake 13, 1. 1 Siege mit Mutterlamm. 2 Ganfe 2 Ent. 2 Subn., 3 Dafenfatten. Gasberd mit Tijd u Sch'auch ab-anach, bei Madienbeimer. Bierftabt, Friebrichitt. 1.

Oute friidmelt. Ziege und Werfel au verf. Ph Brendel, rechts Rable-Muble

Einen Läufer ju vert. bei G. Storch, Biesbaben, Balbitr., a. b. Bere noitr, Deutsche Dogge,

goldnestromt, gang raffen. icin practices Gremplor 96 Amir. Schulterbbe. w. Paummancel abauaeben Sotel Sahn, Spienela 15. Deuticher 6ch fround

wachsau, in aufe Sande au vert. Rab. Rheinbiid-firane 5. Abolfshöbe. Mündener Schnauger of. Gebr. Riebr. Stebr. St. 2. 20. 2

Schöner, 4 M. alter Rattenpinfdier gu verlaufen Moris-ftrage 56. Reig. R.-Gaffn m. 3a. bf. Rramer, Dobb. Str.03, 3R. 1

Gin Buchthafe gu vert. Bisch. Schmidt, Morivitraße 21. Oth. Bela. Rucht-Dans au berfaufen. N. Morib-itraße 13. 4.

A. Gafen berich, Raffen, 8-10 Wochen alt, zu verf v. 12-2 u. v 7 ab, Schläter Lothringer Str. 25, Bart Junge Bafen billig abzugeben. Löbig, Gelenenstraße 2, 1 I.

Bienenvöller

in Albertischen 3 und 4 Stageven sowie 1 Donig-lessender aibt ab

Ctageren sowie 1 Donigichtender aibt ab
Th. Schäfter Lehrer a D...
Abstein im Tannus.
Goldene Borstednadel
(Duseisensown) m. echten
Stein, statt 140 M. 75 M.,
antife gold. Brosche statt
150 M. 85 M., DamenLederische (Friedensow.)
statt 60 M. 82 M., seidene
Damentalde, sast neu. 22
M., mod. Baschgarnitur.
Italt, m. Gold, statt 63
371/5 M., mod. schwarzer
Ctwohiut 181/2 M. Soiasissen, Danderb., 20 M.,
Etrabhite, 54 u. 541/5, a
31/4 M. sowie versch, mehr
Neiststraße 4, Bart. Us.

1 auta, Derren-Uhr

1 aufa, Berren-Uhr und Teppid ju verfaufen. Ronrabi,

Bart naitroke 5. G. 1. Guter Requiator, Leichuch u. Klassenmüße f. b. Borichule b. Realgamn. Oranienstr., Lesebuch der Serta bill. a. bl. Angus. b. 9 Uhr Dellmundir, 38, 3. 6 Mtr. edite javanische Golbtapete au bert. gee gret für svanische Pand, Luisenstrafte 49, 3 rechts.

Biaspapier, Friedensm. Bon 14 Bf., au berfaufen. Schauerer, Gobenftrefte 32 Bart.

5 Alpstofile, Tabletts, verich, Größe, aut. Mah. Echreibtischiandubr., Sch., Badem. u. Borg. Lettpf. vl. Reander, Kirdgoffe 11.

Su verfaufen!

Su verfaufen!
Mehrere Kückenagaenit. 8.

B.: Bora. Töpfe. Meffer
uiw. ferner Birtichofts.
cearnit. 2. E. & smelch.
Melichosoftm. Körbe. Bürft.
Tickel. Sol. vo. Generie.
Tickel. Sol. vo. Generie.
Tickel. Sol. vo. Generie.
Tannengarn. mit Merit

Tonnengern mit Arctt.
Bascht Kuchen'r. Spica
su bert. Blatter Str. 48.
Khinber,
Chapean claque, Weite 56,
au berfaufen. Etreber,
Schulberg 8. 1 rechts.
Schulberg 8. 2 certabut in Schulbera 8. 1 rechts. | fomie 1 Baar Militarinet. | Schu, fteif. Berrnhut, f. n. | ferieben 8m.) su vf. Dart- | Werner | Werner | Main, Dobb. Str. 65, 1. | Roifer-Ferbe.-Ning 41, B.

Alaffenmfite, Gegta B, Oranienfit. u. Mittelich. of. Dopheimer Str. 6, 2 r. Sut f. Rommunifanten su verlaufen Bieland-irrage 5, 4 St., bei Steit.

Eleganter Damenhut bunfelblau, ar. Mate'ot, u. verfch. Andere an verf, Raifer-Friedr ch-Ring 33

Weißer Tanalhut für 50 Mt. und schwarzer für 15 Mt. Böhles, Hollgarter Straße 3, 1. En weißer Damenbut, mod. garniert, preisw. au vert, Bielanbitr. 13, G. 2. Batiftbut für Mabdien

d. 6-9 A. bill. zu bert. Fredrich, Weilfitz. 4, 3. Ginice belle und bunfle Stronhute

fast neu. fowie Rederboa billio zu verfauf. Rube3-beimer Strafte 30. 3 linis.

Glen, Sommerhütden, neu, für Aind v. 3-4 3. au berfauten, Boit, Soci-itättenstraße 2, 2. Moberner Sommerbut b. gu b. Emfer Etr. 48, B.

Sommerh., 2fis. Sportw.
4. vf. Rübesh. Str. 39. 4 r.
Alte edste Spihen,
f. n. bi. Vortiere mit arau.
Bofam., ausneseich, felbsttätige Eismaschine für 24
Beri. bl. Fr. Broi. Brouns.
Labnitr. 10, B., vm. 10-12. Schw. Grepe be dine, 2 Meter, la Qual , bill. berfaufen Bludertrafe 12, 1 t.

Berich, eleg. Epitenbinfen prima Qual. (id)warze u. weiße) f. preisw. 3. vert. Rrauter-Dorr,

Große Burgftr. 13, 1.

Ru verfaufen: Seidene Blufen, schwarzer Rod, robseidener Maniel, neu, hate. Machenschen, Ploribitraße 34.

28. Seibenfl., Sanbtudf. w. emaill. E. mer. Wafdt. O. Glace (7%), Konf. Duf (64), Schaufeift. Bogelt, Bhilippsbergftr. 49,2, Mann Shilippsbergitr. 49,2, Mann Reigend. blaßarlines feid. Tangitundenfleid, verich, federn, f. ich. Knadie, rotes Lucklapes. Angui. 9—12 u. 2—1/4 Weigen-burgitr, 6, 3 r. Promine. Seil. Bringehichteppfleid, Seide, für ichl. Kigur, zu verlaufen Bierinadt, Der-mannitrache 1, 1, v. 11—12 u. 2—3. Dandler verbeien. Schoptages En hentstillisch Schwarzes Ep bentillffeib auf Geibe zu berfaufen. Brunn, Abelbeidftrafie 45,

Bur Brautleute.
Fleg. weißes feib. Braut-fleib, 44/46, pre swert su berfaufen, auch Schleier. Meins. Breidenbacher-Reins, Preienbader ftraße 25, 3. Stof, bei Doerr, Angujeben zwijch, 2 und 6 Uhr nachm.

Gang neuer, auf Seibe gearb. Fradengun fowie Smoling auf Geibe gu bt. D. Beble. Schneiber, Schwalbacher Straffe 11. 1 Swort-Anaug, foft neu (Bridgeshofen), f. 15-16j, dungen gu verf. Dami mann, Moribitrage 3, 1.

Militar-holen, Blufen Morielt of Aritidianu. Gin grauer und blauer Militarrod au berlaufen. Brunn, Abelbeibitrafie 45.

Rener M litarmantel, idm, Mil.-Angua, Gr. b2, Grabel, Dermannitt. 17, 8.2 Militörmantel 45 Mt. Scharnhorititr. 19 B. r. Su verfaufen

Nu verlaufen mijne Tischeuchderse mit Bluicapl., g. Scheiben-gardin., versch, S.Kisen. Mangel in Tisch. Eckront mit Aususbei Brands. sow, achas, Kettdecke Pes 9—11 u. ach 4 Wielands. Krabe 14. Stahlismidt.

Brave 14. Stohlsamid.
2 Tifdbeden,
Oaush. Dezimalvage, 1fl.
Gasberd m Schlauch, ein
Lerifon, 8 Bände, Komm.,
Buch, alles neu. billig an
verf, Angri, v. 5% — 8 Uhr
abends Edbenitz, 2), K. t.
Tütichalle, Dändler verb,

Beißseng u. Spibeneinfäbe au ver-faufen. Stoffers, Schwal-backer Straße 3, 1 r. Pinsleum, Aleiberhofter Mahmafdine araft Neife-feffer Bonelbauer mit Stanber an verf. Gloner Dreiweidenfte, 7, 1, 9-12 8500 Stud aelbe

Briefumidläge (Größe 18:12) bat absug. Rob. Preuß Rachf. Lorelenting 11.

Schulbücher u. Lettüre enal. u. frang Klafifer fomie I Boar Militaritief. an verfaufen.

Büder f. Wittelich. b. d. lett. 4 Johrg. Atlas u. Lefeb. f. Bolfsich. Wein-gartner, Elecnorenjtr. 10, 2

Ghulbüder, gebt., für II. 3, C. 3, II. 2, Obertealich, u. Ref. Gum of. Gucifenauitt. 33, 2 I. Somfbuder r. Tifcbede Mentel. Welbitt 9 2 r. Beitungen u. Telegramme v. Jahra 1914—15 gu vl. Bleichfit. 17, Mtb. Bart.

Violetter schwerer Utlas

profitiville Abendfarbe, a.
1811. Ariedendware in
Form eines weit, Dom.,
neeinet für Abendfleid
Abendmantel Aidendfleid ufm ufm, für 120 Marf breisuert au bert Bu be-ficktigen bon 10-11 u. b. 1-5 Uhr bei Mutter, Biemerdring 29 2. Stud

Groke Briefmarf. - Commiuna umständeb. zu verfaufen. 10-1 und 5-7 Uhr.

Priefmarfen: Altbeutsche, Europ., Ueberf. u. Kriegs-marfen, lofe u. auf Brief, b. 50 % u. K. absug., St. 10 % ertra. a. T. grid, Biebrich, Wiesb. Str. 108,

Sotel Romerbab.

Schöne Digemälde perfchiebener Meifter au

Sennenberger Str. 56, 3 Id. B. iber, hodif. Rivsportieren preis-wert obgugeben v. 4—7 Luifenstraße S, Bart.

Thoto-Apparat prima Obtif. Obieflib au verf. Roonitroke 11. B. Rlapp:Ramera 9×121, Influens-Raid, Richters Seinbaufaiten

Turngerate au verfaufen Cebanplab 4, 2 Photogr Ramera 13/18, mit Stativ u drei Kelletten für 6 Bl. mit Goerg' Doppel-Anastiam. 180 mm au derk. Nöb. im Zagdl Berlag. Ne

Piano mainter Grafe 42.

(verfertigt von Kinfelsen 1881) zu verfaufen nach-mittens von 2—3 Uhr

Madmuberftrafte 14. Gute Bug. Pofaune, ein Kinderschreithult, ein ve hes Spihensleidden, L vis I Jahre, billig zu ver-aufen, Frau Gotschlaft, dobbeim, an der Stragen

Schone neue Bitarre u. Bigoboline bill g abgug. E. Riefer, Worthitrage 16.

Mandoline ind Gitarre billia zu ber fen Wellripftraße 55.

Manboline au verfaufen Dorfftrofie 28, 2 r. Antite Spieldose

farofi), practe, Mobelfi., treibm, au of Schäffein, Bebergaffe 56. Bart. Samfbüdger

für Genniagium, obere Aloffen au vert. Wilme. Bielandftraße 9, 1. Gut erhaltener Teppick au verfansen. Stein, dartingitraße 5, 2. Et. Herrenzimmer

Bückerichent Biteine, Schreibiich Seffel Tilch-den, fl. Altentollichent, Frielisch. Ranchilch mit Harnitur. Beleur-Levvich zu verfaufen, Golonoft. Conbeimer Strafe 23.

Bohnsimmer lusteh, and Nund, Küsert. Servicerisch Aussiehtisch. Rohrfühlt. Ar.-Spiezel. Seia. Teopsich, Lampe u. rust Kinderflühlsten an berfaufen bei Kackner. Dobbeimer Ste 28, 3 r.

1 Hugb. Galon

1 Sofa und 2 Seffel. Mofett Berna prima Ar-beit au verfauf Mauer-galle 8 Seft Anzuichen von 8—12 Uhr.

Befferes Hohnzimmer ant erh Tiich. Bertifo. Er-Spicael Sofa 4 Sen. in verf. Näh. Riederwald-itrahr 53 Br., Kern. B. wolft. Metallbett. 29. vollft. Metalibett, wearnashalb, vert Rann. Beder, Abellripit. 20, D. B. Aleiftftrabe 2. Laben.

Giegante schwarze
Salon-Ginrichtung,
Sofa, Tisch, Gertifo,
zwei große und drei fl.
Sofiel, 2 Trumeaus, fl.
Schreidrisch wenen Aufgande des Danshalts zu
verlaufen, Offerten sind
zu rectunen, Maril,
Schütze,
Wismardring 37, 3,
2 a erh. Vetten u. 1 Sofa
billig zu verf. Schaaf,
Bhillippsdergite, 21, 1 t.
Bett m. Sprunge, Reil,

Bett in. Sprungr, u. Reil, Bertifo, Grammophon m. Blatten zu vert. Werd Scharnhorititt. 46, 3 l. 1 vollit. Bett. Baicht., Kommobe Keidericht, Küchent., Bajchmange bling zu verl. Be tstein, Hermannstraße 17, IL.

Pett, Aleiberschrent, Tisch, Stible, Badewanne u. Gaslüster zu verfausen. Krempel, Albrechtitr. 24. E fernes Bett zu verk. Autor, Kaiser Friedricks un 54.

griedrick-Rig 34.

2 vollst. Betten,
1 Meiderschennt, 2 Betten
unit Ratrapen, 1 Sofa,
1 Eisschranf zu verlaufen.
Derhöfer, Steingasse 18.

1 Aeberbeckbett,
2 Kooffissen zu verlaufen.
Wallbillich, Lahvist, D, L.

eis. wein lad., m. Mess.
eis. wein lad., m. Mess.
eise Nähmaichine, aut erbalten, zu versaufen.
Etgenes,
Essängs, 2 linfs.

1 Blumeau 50 Mf., ein Regulator 15 Mf. zu vert. Lehr, Ablerftraße 42. 1. Bett mit Sprungrahmen u. Matrabe au berf. bei Erebert, Belenenitt, 19, 3. Ein großes Meifingbett mi Sprungrabnen und Mott au berf. R. Bortier Bolf, Reffouer Sof.

2 neue Strobifde zu verfaufen Rheingauer Stroße 20, Bart. L Bol. Bettftelle, Kommobe, Rachtrich, 2 Scifel, Rauch-tifch au verfaufen b. 4 Uhr Albrechtstraße 25.

Ginidil. Bettftelle m. Sprungr, bf. Friefede, Rauentbaler Str. 6, Lab.

1 Rinberbetiftelle, weiß lad., 1 Militarmant., 1 Militarvod au verlaufen. Schuld, Schulberg 25, 1 L Schöne eiferne Wege, weiß, fompl., su vf. Sciot, Guitav-Abolfitt. 1, 2 r.

Grober Diwan, echt Nobboar, Kudsentisch, Banerntischen, Kaneel brett, versch. Bild., Rleisch badflot, fl. Gism., Regul. Schm. dt, Werderstr. 12. B. L.

Einige Polfterfeffel tillia an bert. Röfler. Bitolasiteafte 30 B lints. Bequemer Politerfeffel au berfaufen. Gebrüder Beider, Oranienftrafte 6. 2 grune Bolfterftiffle gu bert Lang, Rauens thalet Strafe 7.

1 neu lad, Bertito billig gu berf. Saffel, SchornhorititrBoge 7, 2.

Bu verfanten ein Büfett a. Ruhh. Sols, inn. Gick., fol. Arbeit, b. Stein, Mlexandroftrafte 7.

gut erhalten, preiswert su berfauf. Benhard, Spiel-waren Saus, Taunus-itraße 6. Rugbaumpol. Ronfole Grammerbon mit 29 Bf. 1 rotes Dedbeit billin au rerfoufen bei Rud. Ries. Bleichftrafte 41 3 r.

Mah. Ronfolfdirantden of. Rilling, Emfer Str. 2 2tür. Aleiderichrant.

ar. u. fl. Gofa. r. Isch. 2 Giöble an verlaufen bei Lendle Möderfit 20. B. Rleiberfidrant, Tifch. Wandbrett. Echirmikander, Wotenständer, Lienestuhl. 3il. Gosiüfer. Dändl. verb. Anauf. v. 1-3. Burfart, Mallufer Grafe 11. F. L. Glasifir., ar. eich gefcht. Mallufer Strafte II, B. L. Masidir. ar. eich aeidin. Zifch, Sed. Eich-Tifch, orichn. Wandickraftch. bos. Gick. Svien m. Trumeau, I Warmertifch, I Sandickraurtiche. Lafdun. m. Wrinam. 20 Meifing. Teebsenlauf rilangen Au. Brunn, Abelbeidir. 45. 1 Alicaen-Rüdsenfdrant, 2 Manomogen bill, au vi. Roch, Ablerstraße 28, 3. Grober Ridenidrant, Brett 2 Stille Schrant, (ffein) mit Auffan maff.

CCHES

ľ

Her.

II N

Reue Rudeneinr diung. oufen, Schreiner Weber, Dobbeimer Str. 40, DR. 8. Gint. Rüden E'ntiditung, beit. a. Rüdenicht, Tijd. Lefiblen u. Bandbrett. I Soia u. 1 Regulat. bill. Islavoeder, Etto. Etr. 9. Statocder, Citv. Str. 9.
Spilfficeniche m. Rintvi Rintviden. Brinemalch.
Beich. Bisberrahm. Bil.
Glasfister. Leinenleacht, f.
Klartife. nukb. Svienel.
Ledernom. 2 Trauschüte.
bf. Sterch. Citv. Str. 21b.
Kert. 1. 10—8. Sändl. rb.
Bolcoel. 214 m. eins. Tilch.
zu vf. Abelde dier. 60. 2.
Dann. Stehnult.

Dopp. Stehvult, gebraucht, fehr preiswert en verf. Rab. Rordmener, Moribitrake 64. Laden.

Cvoler Rund. Tifch. Gich. Rin verlaufen: Cvoler Rund. Tifch. Gich. Reafed. 2 fdw. ichniederi Krobeisen. 2 Mein'r. 4 Gartengeräts, 1 Boceltäf. Deilsbes A. Ar. R. 60. B. Amerifanifder Serren-fore billo mit Rollver-ichlich au vert, Iblenger, Bronffurter Strafe 28. Mroher Schneibertifch u. Seineibernabmaich, vt. Derhofer, Steing. 13, 1 t.

Pafdtifd gu verfouten bei Bareit Bertramftr. 23 Sth B turbe Merienfiffe. Pieretifffarparat mit

1 Raffeniderent an perfaufen Raberes in Sonnenbera Bicobabener Strafe 5.

Rartothet-Raften (Restourenifirgur). Registraturidrant

(Mertifalreniftretur). 1 eifernes Afftenrenaf au berfoulen bei Wagner. Luremburaplat 3 3

Phieronberofte, Stone, Gostratclefte, Frone, Gostratclen, idmotres Inffetfoit im u. Ichw. Baileffeid,
Süte. 1 Inwait. Tede f.
12 werf. Telicht Mittmech
u. Tonnerst. 11-12 u. 4-ft.
Beaenliechte Str. 2 Bart. Borbbrett n. Spruchbretter zu verfaufen Al. Burg-frage 1. 1 1.

Sefer feine Aleiberfiffte. Größe 44%, hibider Berrenbut billia Mod. Delenen teke 13, Part. Reifetoffer an nerf.

One erhalt. Koffer. Sanbloffer fl. Edlich-fiebd i Palde au vert Ans am. 12 u 3 u. vach 6 Knil. Triebr. Mina 25. B. Otrober elen Weilefoffer, 100 : 60 : 60, hobe i neue Serrente, (42) Wosinra. Dilla Gibe Pebern, u. b. Keller, Abenn, Str. 10, 31, C'rofter ichaner Meife-toffer an berfaufen Dob-beimer Strafe 11. 1.

Constatter pr minten geribenbach, Schanblen 7. 2 finfs, prima Gleine nehit Anton-ftander un' Noten hillia pu berfaufen. Schmidt. Taumustrafie 64. Gth. 8. nur barwittags.

Matetort, Ninbermagen, Mument, Mahelflopf, pf. Benber, Deffemunbitt 20, D. Beifenr-Ginriditung

Rauenthaler Str. 6, Lab. 2 Much Schonfallen bill. perf. Steen Gobenitt. 19. Gif. Kirmennafentelle, mit all, Enfehrt, 200×50. Breis 80 Mf., su vert, Gener,

Geero'enftrafte 18. Martife neu. 240 Mir. Robinsol fi'd 60×07 an bert, Frensch. Kirchaase 27 1.

Reaelipiel

nebit & Ruseln an vert. Wiebelt Wiebrich am Rb. Gillabethenftrafte 4 Raft neve Rahmaich, vert. Encel, Vismaret 43, B. Clut erb. Rahmafdine billig au verfaufen. Siemmler Dobbeimer Str. 122. B. 1

Massmaidine, noch nen, bl. Frieder, Frankenite 22.
Olnte Mähmaidine au verfaufen, Liebergall, Aranfordirake 19.

Frankeinkraft 18.

And Bringmathine
an ver! Francenite. 54.

Cinterhous 3 fin's

Buttonichine
bill an verteuten Edwalboder Etrafie 61, 2 r.

Gut erhalt. Plan billia an berfaufen. Rab. Rianes Wanenverbed, von 8-5 llbr.

neue Orienrelle zu verf Bindel Gebenvolch 4, W.;

6. u. T. Mad. Sef. Meis. 30 Mf. Willer, Walrams verf. 11—12 Angusitr. 2. ftraße 20. Oth

Gin f. neuer Weberfarren Derrimubigaffe &.

Ein ardb, gebr. Sanb-farren au berl. Gebrüber Rabn, Gartenfeldir, 55. Ein fraberig, Transport-moreiden, 8-4 Str. Trag-fraft, bill, gu retfaufen, Steeg, Cobenitrafie 19. Guterhalt. Kinderwagen für 35 Mf. u. Kavowan. für 18 M an vert, Kabis. Nichtstraße 7. Sth. 1 St. Gmöner Kinderwagen

Rriebensmare), wie neu mima Ridelacitell prima Gummibereit im Breife v. 100 Mf su bert. Bern. batht Rranfenftraße 3. 2. Rinderwagen

aut erbalten, au berfauf. Abeinftrafte 88. With L 2.

Rinbermagen gu berfaufen Lahn-ftraße 29. Oth Bart. Raft neuer Alavomagen und ein Rinderbett billia du bert. Simmermann-ftraße 6, Oth. 2. Schabe. Rodberbe, auch gebr., pf.

vero n. Tennich au verlaufen. Bohland. Echlichteritrafte 15, 2.

62×63, wie neu, au vert.
Ribel, Cranienitrafte 51.

Ciabberb. Allamm.
Aunfer, mit Tild. oobt...
Gianbbabeoten. Babe.
moune. Deitolen zu berf.
Rompel. Bismardt. 6.

1 Hamm. Gabberb, 1 Bogelfafin auf pf. Rint. Deitenbitrofe 8, Dib. 2. Glastocher.

frimmin au b'rt. Dab-frimer Str 32 Bart Eine Aflomm, und eine ist elefte, Lampe au verf. fouten Schütte, Bismard, ring 87, 3.

Drei elen. Befeuchtunge. fürner aus Pronae in Pufeitform preismert ab-augeben bei Schmidt, Abeinstrafte 75 im Laben, 1 Paar Autolaternen, bito Proidfenlaternen, bis 3000 nebrauchte Ba ris 2000 gebrauchte Bad. fteine au berfaufen. Rab, im Tanbl.-Berlan. No

Drehstrom= Miotore

10 unb 71 PS. 115 Bolt nit Andrewidlung und
mit Andrewidlung und
mito'er billio an verl.
Eleftrialists - Weiellichaft
Wieshaben.
2. Cantohn n Co.

Drehltrom Mater octonielt. Aun'ermidiuna 115 Bolt. 12 PS. 21 berl. besal. ein Fenzin'auf aus Reiling Noh 6. Nehbein. Linderlirche 18.

Eleitromotoren

an verfousen: 1 Motor an 1/2 PS u 115 Boil, ein Motor au 1/7 PS, u 30 B. Chitautvermaltuna Dans

1 automat. Karbidaed-teffel. 0-8 Alammen freifend, mit Schlauch u. Rubehor billin au verl. Steen, Göbenstraße 19. Rasenmähmaschine Bris 40 921 Sed. Molfftraße 5.

Rolladen. gurte

Durchaug-u. Lufsiehgurte billig au verfaufen,

Frip Haagn Ribesbeimer Straße 40.
3 Baar eiferne AnnenRenflerläben au verlaufen
Doribitrohe 18.
6 ferne Wenbeltrebbe.
4,50 m boch, au verlaufen
Woribitroße 18.

Treppenteiter, Beir. Rug. n. Sängelambe, Kabnen-ich ib, Korbiloide, i. neuer Inlinder Klavohut zu vt. Jorn, Köberitraße 14.

Winden

iotoo und 8000 Kile Traaft., 1 il. Serb. Aob. ants. an verteuien. Bielfermann. 

Tel. 3253. Bellrisftr. 25.

Cine Portie Kenfter b. 1.50×1.20 m u. arößer, ein Bo's Reloufiele×n, 2.15×1.20 m, bill, au ber-faufen. Brunn, Abeiheib-itrehe. 47 faufen. 9 ftraße 45.

fite'l. Bafenhans perf. Chriftmann, Werberftr &. D.

Sefenstaß, au bert, Ebenso arch Kudenbreit u Läffelblech, für Wrt. ichaftsbetrieb voll. Chebell, Jahultrafte 34, 2,

Leere Riften Bavierfanbline Rod.

200 Kiiten ale Brennbola au bert. Bellribite, 11. Schreinerei Padfiften u. Biaarrenfiften gu bert. Woribitrige 18. Badfteine,

gebrouchte, au verfaufen Abolfitraße 12. Bort. Rirfa 600 Penie (Erbbeerbilangen), ftar Bilangen, absnoeben, Rarl Gemermann ir.,

Gine Grebe M'9 Riegenmift au verfaufen, Pranfel. Dobbe mer Str. 146, 8 L

Sandler-Bertaufe Einige Edreibmajdiren und Sarcibmofd. Tifche

Bertromitrake 20. **Goreibmaldmen** u verfaufen. Culiberger.

Bortbitrafte 17. 2. zwei thlazimm. mit 1 Bett, u. 1 Bettines Edlefeim, febr bliq abs.

4 Balramftrafie 4 Beiegenheitefaut. Brachtrolles Schla gimmer mit 2 Beiten nur 800 Mi. Beitengeich., Rouera, 15.

Mibel-Berfauf! Bibelsertant
Golad. Berti'od. 1. und
Aturipe Aleiderschränke, Trumcouspiegel. Sp enel. Mobritähle. runde u. ovole Rilde. Flurtoilette. Roll. vult. Screi tilde. eini. Betten, Tevpicke, Läufer, Stored, Tilddeden uim. veriämert. D. Wimmers. Delenenitrake 81.

Gelceenbeitefauf. Docheligante: Bertifo nur 175 Mt. Beitengeichaft. Mauergoffe 15.

Raffeeroffer Glasfamnen Brennet, Rul, Glabestver Gastader, Gas. Brat. u. Anthauben Pabewannen Wabeifen Rapfhahne. B. Grinn. Rerren an verfauf Straufe. Wellrinftrafe 10.

Damen- u. Herrenrad mit Areileuf u Gummi, we'ber K nderslavbmagen. Brinsmeld m Gummi-Ba'de du ber'aufen. Namb Pleichtrofie 15. Televbon 4808.

Staufgeluche

Digarren: Geichäft ucht. Angetote an Boitdichiad 50 Bicsbaben

Hündchen jung, fleine Raffe, fudt Tierfreundin Saudi, aus-gefchloffen, Raftia, Breis. Behukofitrake 3, 2,

Runner raffereiner

Dadel Mube. fein Amerabadel. au faufen gefucht. Abr. u. C. 766 Tanbl.-Berlag

Reisstärte a das fleinite Ovant. t. Neuwascherei A Rirften Schernhoritite 7 2 4074

Ultertümer Runitgegentände vert man nicht fo icinell Herrichaften

d tariere berartiaes reell u gewiffenhaft (luitenios)
3. Fletimer, muin; Rarmeliterstrade 7.
Trauersteibung, Gr. 44.
rus f. Souic gu f. gefucht Sit. m. Breis on
Rau, Schenfendorfiftt. 2

Aleider n Ceibe, fowle freinegeb.

Aleider .. all Art. in Seibe Samt, Bolle und all. Musrang. fauft au allerbochft Breit.

Frau Stummer Reugaffe 10 2. Stod. Sam bene ausrangierie

**MKleider** Gesellschaft- u. Straßenki, in Scide, Samt. Vole, Blusen, Gardin., Por lèren usw. kauft z. allerh Prois.

Frau Grosshut Wagemannstr. 27. L. St. Teleph.- 4424 od. Postk. Anruf 4424 genügt.

Schreib: Majdine

au faufen acfucht. Bauf Sulaberger. 17 Weibitrake 17. Pornfor. 1748.

Manboline s. f. aci. Roller, Echaruhorititt. 18, B. L. Freig. Möbel u. Letten fauft Beilftein bermann-trafe 17. 2 Gt

Un. u. Berfauf von guterhaft. Möbeln som e Gebenuchdnewnisand, aller Art b R Schauerer. Oshenktrake IL Laben 22 Maden 22 mod., nickt su belle Bett. stellen m baldt. Däubtern, Batenisbrungt. u. Schanersbeden sowie 2 dazu van. Nachtische mit weizen Nachtische mit weizen Nachtische Mit A. Matz. Bereinditt. 4. Balditraße. Einrichtung, einz. Möbel. Ginrichtung, einz Möbel-liffde, Tenvide, Gardinen, Diwanded. Stoffe, Bild., Porgellan u. Altertumer fauft bet? E. Alavbet, Briedrichfte, 55, Tel. 1027,

g plett Rabevorbang, je 2.73×1 Pir., und irifder Cfcn Mittelarohel ju toufen nelucht. Widel, Marttrefuct, Ri olah 7. Bart,

Blumeau mit 2 Riffen faufen cel. Offert, an Sefetaim. Eineld tung, Schanfe, Bert is, Baidt. Tiide, Et., Pett., Matru, and, m. lauft a. 5. Pr Beier, Dermaunitz. 17, 8 t

Für eigenen Tedert Bufett, Ausziehtild

und Leberft hie gegen guten Breis zu laufen gesucht. Korithn, Welt-enbstroße 20, 1 f.

Dipiomaten in cerom of von Brivat zu feufen zei. Off an Arau Alamann. Abelheidftraße 76. Um. Rollpult

neu ober gebraucht, ju faufen gef. Otto Bolt. Zeerobenftrafte 20 Baldtifd mit Marmst und Spiegel, bell Eden, 2 Beitvorlogen, 2 weihe Stühle geficht Ruller, Stuble gelicht Zaunubitrafte 4.

4 icone, aut erh, Stuble u. Spiecelidrant in Auft-baum aus Brivat eift su faufen nelucht. Grubet, Beitenbitrofe 18.

2—3 er. Niaerrenreade.
tovie L Labentische für
Riaarrenreschäft au tauf.
acfusti
Ctierten unter L 767 an
hen Raabi Bertica.

Sutftanber für Bubgeichaft gu forten ceiudt bellmu tottr, 52. 2. Gut erh. Rabmatchine au taufen gefucht. Friedrichitrafie 20, 1 z

Friedrichtraße 29, 1 L Tevolchfehrmaschine au saufen gesucht, Sulz-l. Stern, Rietenring 5, 2. Ein und Ameibanner-Bierdeaeldirre au saufen aes Arib Wint Dobbeiwer Strake 18. Cunt erd. Sids. u. Licacopasen au saufen aesucht Relleissitraße 32, Idd. 3. Idmeina.

Someina.

Ediner aut erb, Kinberlandwagen au laufen aejudit (Kerrichaft bevorunt). Eft an Vernhardt,
Fransenitraße & 2.

Rwiffings-Kinberwagen,
aut erba i) gejucht. Bartnonn, Gersborffiren 10.

Cheft aut erhaltenes

Cleftromotor. 3.4 PS ... and An Muk an dos Net der Rain-Kraftwerfe zu f. befucht. Ar. Wagner Schanftr. 9. Sote nermerfae un Bod-reite. Colinermaterial gu faufen acludt Edreinerei E. Klapper, Briebrichter. De

Gartenichlauch erfreit. Cifert it II. 765 un ben Zoabl. Lerian. O'nmmibereifung uto. Wotor- u. Fobr-

f. Muto. Motor- u. Robre raber au foufen gefucht. Angeb. m. Breis Boile fallefind 108 erseten. Muto: Bneus 880/120 u. 805/133, f. fof. Selmitäbter, Glöbenitt, 19.

Muto-Reifen 820×120 au faufen ge-lucht. Bein Bint Dob-beimer Strake 18,

Kahrradhereifung Echlanch u. Mantel gehr o 769 Tanil Berlan

nebrrobbereifungen aus Gummi, auch befefte, rieb, Crasemutane 25. Moneying, Althufer Jim und Blei

Imift be's Th. Santer Friedrichftr, 10 Mengrium eber Rint, behälter, mirb. 1 Köm.
7 h. 4 6 Kandeleber f.
eleftr. Licht, Bleifabel f.
Dicht u Klingel u Kling.
Draht au fauen gefucht.
Meh, Reonstraße 11. E.

Legres Mountillm au ! neincht Cif m. Br. Rorlen Tag Rtaiden, Lumben, Bap er, Linft fiete ju bochft Er ifen Maer, Bellriphrate 21. 3el. 3030. Bolidedt 19630.

Papier, Ziaschen Bumpen w. abarbolt au afferh Breit 2 Bipper. Crantenftr 23. Tel. 3471

Brillanten, Gold- und Silbersachen Besteeke, Aufsätze, Service, Plandsch., Zahugebisse kauft zu aller- Stummer, Neuensse 19, 2. höchst. Preisen Stummer, Tel phon 3331.

Brillanten A Gloth- und Gi bermungen, Bestede, Leuchter, Anflabe, Zaschenuhren Armbander, Retten, Brennftifte, Platin,

3ahnaebisse in Kauticut u. Gels, Bfanbicheine von Frantsurt, Mainz und Wiesbaden tauft zu zeitgemäßen reellen Breisen

Julius Rosenfeld Telephon 3964. Wagemannstraße 15

Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte

Zahngebisse,

ob ganze, z rerochene oder solche, die in Kautschuk in Gold gefasst sind, Brennstifte, Reinplatin, Gold- und Silbersschen, Uhren und Ketten,

Leuchter, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfundscheine von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt.

L. Grosshuf, Wagemannstr. 27, L St. Bitte genan auf Nr. 27, I. Stock, zu achten.

Velgemälde, Miniaturen,

wertvolle Korzellane, antite Ceffel, Ech ante, Rommoden Etuh e, Standuhren, Zaja,enuhren, gable nadjweiblich Die atterhichften Ereife.

Luftig, Taunusstraße 25.

Schreibmaschinen

mit einfacher und doppelter Umschaltung gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeboten sind Schriftproben und Preize beizufügen. Schreibmaschinen-Müller, Bertramstr. 20.

gut erhalten, mit Preisangabe zu toufen gesucht. Di erten an

Grammophone, Photo-Upparate

Herrschafts-Mobiliar, gange Einrichtungen,

cis Estafzimmer, Epcifezimmer, Derrenzimmer, Wohnzimmer, Laton einzelne guterhaltene Möbeljtiliche Jager, Delenenftrage 15, 1. au toufen gejucht.

a Alltmaterial:

Lumpen, gestrichte Vollumpen, Metalle, Meifing, Supfer, Papier, Buder, Beitun en, Alt. Hafiell, Bein. Gett., Gi'en. Anochen tauft gu enorm boben Preifen. Telefon Gauer & hies, Werderftt. 3. Telefon

Berpadiungen

Ein Grunditud an very Welbite 26 S. 1.

Pachtgefuce Lanbhaus mit Stallu.gen.

Gebr. eut erhaltenes mit Stellu. gen. ar. Sof u. Garten. a eigh, int daufen oefucht. Aror die eight in d. Aube die eight de eight in de eight die eight de eight die e

Junges fautionstäbiget Chepaar fucht in Umgen von Biesbaben

**Usirtichaft** R. 761 an ben Tanbl. 8. Waidgerechter Icger

indi Jond an padien. Offerten u. B. 785 an ben Dagbt. B.

Unterribut

9

MID

Hater Ti

glavi Bism

De

per

Cran

apple

Bid &

im R

21

100

Bollsichüler-

w au allen Brafimmen fintell n fider voller. Rech faum liabt Cor-bild erlengt, och d. Eint Bie w.-Reum, u. die Reite für Oderiet. La Harr Becagogium Reifer-Arlebriditt. 25 Rernruf 8178 Spreductt 11-141.

Bur Ueberwaftung ber Schularbeiten für Unter-iefundaner Meform-Meil. Comm.) tudt. energifder Brimaner gefucht. Cft. 2, 6, 766 en den Taght. Beil. Deutifer Unterriet, bei Auffan un Mathen, fir Oberiefundaner al. Cif. m. Ere Cona u R. G a. Teable Bugit. Bismed.

2. Schuljahr. Schiller ober Schillrin jum Mitunterricht geluch Liferten unter 29 752 an ben Taabl. Berlag.

Schwache Schüler erfa'ten erfelor. Beaul-ichtigung ibrer Dausert, nud Sbraden, Kona die 15 Mt. Officien uner 2 763 Taabl Ber'en Angenie'r erteilt Unter-eicht in Mathematif und Statif. Ausbiding ale Borgeichner Techn fer in Dochen. Cfr. u I. 762 Sodien. Cfr. a. Berlag.

Tüchtige Lehrerm rimmt nod einine Solle rang. bpromunteccini ouf. Menusbreis 9 M. Leginn eines Aurfus ic. Offerien under A. 766 an den Landl.-Beriag.

Franzoltichen Unterridt und Ronver'al, erteilt gründlich Offeel, n. O. 765 an d. Taabl. d. Reangolin erteilt gründl. Unterriet Nah. Bieichtrope 23, 2

Telephon 3361 Vom Stottern befreit raid n. ein Del

Prettoe denitrafte 8. Raufmänntiche Privatiquie

Emil Straus



Rheinstraße 46 Ede Moritftrage. Unjang Mai

beginnen neue Kurfe. Belonbere Damen-Abicilungen.

Inhaber und Beiter: Emil Straus

Ber erte It Stenogr. · umgel inten. Offerfren unter O. 763 -



Kaufmännische Frivatschu e feinr. Leiche

Kir

Gegründet 1898. 2 Bahnhofstraße Ecke Rheins rule.

28. April Beginn neuer Tag- und Abondkurse

### Stenographie | femie md Majdinenidreiten 3. H.

auf allen Spitemen
18inselluriet u. Gar des
5d. Erfolaes lebet in
hurser Reit
Lanas Ediceibstube
Meidert 23, 2 Tel 3061.
Wer erteilt in d. Abendensden Reiden. u. Mal-linterricht? Offerten unt
d. 768 Tasbl. Kerlas
Marnarete Boettder. Marnarete Boettder, Roller Friedr. Hing 12, 8, glavierunterr, w. ardl. ert.

### Decloren - Gefunden

Gin rechter bunfelpech. hecren-bandhanolajuh em Citerm, nach d. Keier ber Ersthoamunit von d. kontint, Airche h. Luifen-plot vert. Tem ehrl. dind. K. Scharnboritte, 36. 2 c.

Sonntag Belgtragen berloren non Oranienite. ned A brechtitt. G. Bel. Oran.cuitrafie 25, & Berloren

eins. Derrie-Binterhand-idub Cherfonntag, wahe-idenlich kriedrichftr, oder kavellenitr. Absud. a. Bel. Briedrichitr. 7, Eth. 8 L. Am 19. 4. rote Brief-inste nut größ. Gelbertrag verloren von Rederwaldir.

bie Dollgarter Gtr. Gegen be % lohnung abzugeben im Rundbaro.

Œ

0.00

2n

ridi

FILE

5

15

ilen

he

0

8.

se 2

Bristafdie verk awitch.
Zdwald Str. n KonirollUnd Khana ocaen Bel.
Unaereif
i Armband-libr Mickelsberg, Belobn, abzug, ber Mickel, Bleichitrage 17.
Efter somtaa in der Drei-Efterfonntag in ber Drei-

ont vertaufct.

Banborf, Derderftr. 2. 100 Dit. Belohnung! migen, ber mir meinen fchvary-weiß. Borer biebertringt Reft, Nicolan,

Abhanden gefommen ein weister, am Kopf und Ebwang ichwarg geiledtre Auter. Abguliefern, an J. Banner, Lamenisteder-trafie 4. 1, gegen 20 Mf.

Gniffsnen Röbdensaube, rot. Schifd nit Aufring. Abzugeben eigen Belohn. Schreinerm. Thurn, Eteinonie 25.

### beldäftl. Empfehlungen

littand, und Abenbtifch Abrechtitrofe 27.

Bürgerlicher

### Vervielfältigungen unbeideranfter Anzabl, Bareibmaidinen Hr.

eilen, auch bach Dittat, wie Abreffenfdreiben triet fauber u. punttlich emeinnüß. Gereibstube

m Etädt. Arbeitsamt Debbeimer Strake 1. Immer 20, 2: St. F312

mmen Marititr, 25, 1

**b**jdriften Bervielfältigungen denogr.- Aufnahmen Majdinendittat t. u. engl. Uberjeg. omer icht uiw.

tald, bistrei, bill'g. Bleichftr. 23. Zel. 2061.

### ochreibstube Bein irchgasse 22 l

Abschriften. Vervielfältigungen.

Pranzösische Gesuche.

Einzelne Auskünfte

Auskunftsstelle des Kurtelle der Auskuntteien Bürgel Wiesbaden, Friedrichstrasse 31. Tet. 0575. Mibel, Rots, Roblen, mie Transporte aller eriedigt prompt und

Gmil Schermuln, 18 Pauergane 16. Ruf 1016.

Rohlen, Britetts, Sols in Beninern boit ab Anguft Beder Bravfenitr 5, Bbb. 3 ffs.

Weißen von Deden Rücken, Rimmern, sowie sämtl Tunckerarbeit. w. billia ausseführt Acttelbecftraße 21. Sis. 1 Rücken- n. Dedenweißen übernimmt

Gobenitrage 22, Sth. B.

### Uchtuna!

llebernehme fämtliche Gartenerseiten, Anlegen neuer Garten, Ikmgraben n Reden einzeln Grundstilde billiaft und fofort (Bolfarte cenial.) Bultav Lens, Gartner.

### Stühle

werden aelfociten Frankenitrafie 23 Sinter-haus Bart links Stath. Bajchbutten und Japler

iv rebar au noftia Br. Bridmann Melbeibitt, 12 Samtl. Gartenarbeiten werden noch angen, Bilb. Schnidt, Roripitt. 21, D. Empfehle mich gur Fruhjahrs-Saijon im Umanbern, Wenben und Reum fertigen bon

herren. und Anaben. Garberobe unt. Bar. f. tobell. Gip, bei bill gft. Berechnung. Gakmannshaufen, Etiftftraße 20, II.

empfiehlt fich in Neuan-iertiauna sowie Umändern u. Benden von Gerren-and Knebensleidern su inchient Breifen. Beltrieftraße 8. Sth. 3.

3a. Aran empficht fich im Aniertigen b. Aleibern all. Art, a. Anabentierbern Reifer, Bagemannitr, 16, 2

Chneiberin empf. fich. Dopbeimer Str. 41, U. 4. Fräulein empflicht fich im Anfertigen v. Ale dern und Wälche sowie im Aus. bestern. Adolisaties 17, Dinterbaus 1.

Empfehle mich ben pp. Derrichaften im llugandern u Ausbeff, von Damen- u. Kinderfleidern Moribstraße 34 b. Theis.

### Ecriette. Weikseugna herin

emblich't fich a Reu-aniertinen femie Aus-bestern aller Leib. u. Bettwafche. R. Rauf-bennnenftrafte 11. 2. Bu forechen 2-8 libr. ulle Urten von hüten

werden billig und gut umprorbeitet Göben-irage 33, 1 St. I. Statimaide & Ameliawira angenommen, fow. Garbinen ceipannt bei Grau Lieb, Gifafferpt. 8, 3 r.

Alle Art Bajche a Baid u Bugeln mirb angen. bei M. Schneiber,

Bieritabt, Sintergalle 11. Schönheits-Magelpflegs

Anny Kupfer, Langg. 39, 11. Manicure-Salon

M. Bommersheim

M. Bommersbeim
Dotzheimer Strusse 2, 1
am Itesidenz-Tioater.
Telephon 1178.
Schönbeitevit... Ragelvit.
Sennu Ruberi... Rittelliteik 4, 1. a. b. Langanie.
Ruße. u. Schönbeiteviteae.
E. Bendi... Ellenbogens. B. I.
Ghonheitspilege!

Dara Bellinart, Edmal-badier Strafe 14, 2, am

## Berichiedenes

# Diejenige Person,

bie am 1. Friertag abend in ber Garberobe im Kurhaus-Weinfalon de filberne Handtasche an sich nahm, ik jest exmittelt und wird erlucht, dieselbe binnen 24 Stunden abzuliefern, anbernfalls rud chtelos Angeige erfolgt. Biebricher Str. 30,

### Teilhaber

mit 2000 Mart Gin'ace the recles Gefchaft loiort peincht, Siderbeit und aute Ainien. Offert, u. 5 764 an ben Lapbl. B.

Stiller Teilhaber bon rentablem Kabril-unternehmen bei auter Verzimung acsucht. Ang. u. A. 766 an d. Togbl.-B. Gelb in i. S. ipes. Modelfich., besorgt 3. Andree, Giebr., Ral-hausitr. 11, Op., B-7, reell.

# Ehrliche Bitte!

Beld ebelbent, Dame ber Cerr murde juncen rebiam. Geichaftemann Re'eodinvoliden, mit be-fichend, Geschöfte, weich, Gelegenheit geboten ift b. llebernahme e, Reitlogers Gelegenbeit gebeien in d. llebernahme e. Reitlagers fein Geschäft in die Sobe au bringen. 1000 Mark leiben gegen Rückablung n. llebereint? Eicherbeit torbanden. Angeb. unter il. 766 an den Agabl. B. Beit. gene nf. Ritingstich in erftt. Benj. incht herr im Aton. Off. m. Br., Leitete, n. L. 764 Tobl. Sort.

Beitete. n. L. 764 Tobl. Berl

Wer liefert tönlich fraftiges Wittageffen, em l. aus b. Nabe u. s. welch. Bre 4 noch Wer'erftr. 10. 1 1.7 Brau Comberger.

## Rlapierbegleitung

an Gefana übern, junger Rann an bill, Br. Rufche u. B. 766 an d. Taabl. B

Trio

# (Mavier, Geiae u. Cello) acfardit Ciferten unter D. 767 an ben Zanbl.-Berlan.

Juhrwerk für gange ober balbe Tane gefucht Rari Blumer u. Cobn. Dobb Strafe 61. Photographie!

Ber übern Retuiden? Wer frisiert

moreens am 8 u 9 libr cuf der Emice Str.? Cii. u I. 765 Lanbi. Berlaa Wer liefert Ziegenmilch leib. Dame? Scineiber. Damenfahrrab Morib.

Radi Sonnenberg werden Zegen in Vension genommen. Offert, unter It. 767 an den Zagbi.

Berlag.
Werlag.
Wir e'nen 4 Mon. alten Jungen wird aute Pflege-telle gef. doll, Bludergraße 23, 3 t.
About fich ein funa.
About fich ein funa.
About fich ein funa.

19 Kabre elt, a's Kinder.
anttnerin in Kinderbort
eder Krivbe ausbilden?
Cfferten unter W. 761
an den Taabl.-Berlag.
Rortoffelischen
u. Getränf mird angenommen, Bid. 8 H., wird
abacholt acaen fleine Beraitung bon Krau Juna.
Dobheimer Strake 16, 1.

## Ungorafater eum Deden gegen gute Lizablung gesucht Rhein-ftrake 54.

Ifr. Fraul., 41 J.,

mit 6i. Kind u. bollitänd.
cinger, genütl, Seim, m.
iich mit Beamt, oder Sen,
in aci. Siell boldmäalichit
berbeirat Arieasinval od Bitwer nicht ausgeschlaft, Welcich w. Konfession Dis-fretion zugelich. Citext, u.
n. 63 an d. Taabl. Awgit.

Geld geg. monatl. RückGrahlung verleiht R.
Calderarow, Hamburg 5.
Wer verhiftt nettem Wel.
burch Zeilbaberin im e g.
Geldöft um alles gestommen, wieder au einer Griftenaf Offecten unter
D. 767 an ben Lagbl.
Gerlag.

# Suche

für m. Berm. Rellner, angen. Reukere. Witte ober fath. folib u. frebi., pur Uebernabme einer Re-Deirat belannt nerden. Dittore mit Kind bebota. Bin 21 Rabre iedoch ohne Bermögen. Geff, Cif. u. (8. 768 an den Taabl. B. rur llebernahme einer Aeinoutation aecian Berson.
Mithe nicht ausgeschlost,
nit eiwes Bermön, am.
deirat feinen au lernen.
Kur ernitn Cifect, wenn
mögl, nit Bild, u B. 766
an den Laabl. Berlag erd.
Etrungste Distretion. Meltere alleinit. acbilb.

# Blondine

fucht, da es ihr an Be-tonntichaft fehlt, auf dief. Wege älteren gutlit. Orn, speeds Deient lennen zu lernen. Rur ernitaem, Efferten unter G. 765 an den Taght. Berlag.

Modite mit einem nur alteren auffit Ocren am.

den Taabl. Berlaa

Auwelier,
erites Geichait. incht vall.
bermög. Arl. fennen zu
lernen zw. Deirat. Off. u.
5. 764 an d. Tagbl. Berl,
Aumer derr.
32 Aabre, wünscht zweds
Deirat mit beh. fathol.
Arön'ein in Mesanisch fit
zu treten, Off. n. M. 766
an den Tagbl. Berlag.

Areigerswitwe

Reinergerswitwe

Rinderl eta angelich in note Charafterciaenschaft, inchtia im Gaush. mit den die dusdelichlossen, an verdeitaten. Offert, u.
Reinergerswitwe

herzenswunia!

## Dame

fclanfe Gridein, m. Bernifnen, eva. tebenstrob, febr bundlich u. a Rodin, eriehnt die Befannticaft criebnt die Pefanntidaft eines Geren in aut. Berh, nicht unter 60 Jahren, awers Scirat Off u. B. 767 Laubl.-B.

## Ariegerswitwe



Malmittel ufw. Bapierlager Rody,

Ziehung am 13., 14. u. 15. Mal

loutschlands Spends I. Säug-Geld-Lotterie

250000 75000 30000

10000 Lose 3 Mk. Porto a Liste

20000

Lud. Müller & Co. Berlin W., Werderscher

Nähgarn filr Maidline einaetroffen, Garl 3 Lang Bleich-itrake 35, Ede Balramitr.

Pariser Stirnnetze "Le Corona" Stück 65 Pfg. Dette, Michelsberg

"Remn"-Reisstärte

und Berar tiebes Quantum lieferb.), Aufins Simmer, Unnweiter (Bials),

Rautabat cor, rein 100.Gr. Rollen 70 Mt. fl. Rollen 60 Mt. rein Anuchtabaf 100 Gr. 2,50, Badder, Cerberitr, 20

## Brima Badoniver

Diridiborniala und edite Glemuraeffengen Dronerie Bade Taunusltenfie 5.

Es fteben bier ca. 30 Atr. la Gauerfraut

sum Berfeuf, Räufer m. Boltofin Seil. it, Robel-Berfe Attion-Gefellichaft Betrieb U. Sahn im T.

## Brima gemaideren Gartenties

liefern magganweise Weiterwalber Sanbwerte. Riebergengheim.

# Brennholz

liefert Dans Lidel, Solabandiung, Minnthal (Biala), F100

#### Bestattungs: Unitalt u. Cargmagazin Ernst Müller Begr. 1860. Fiern. 576. Waltnier Etr. 3.

Transporte von und nach auswärts. 200 Beftattungeordner bes Bereins für Teuer-bestattung. E. B.

Erd. und Feuer.

Bestattung.

Gtandesamt Wiesbaden

Cterbefälle. Am 21. April: Malchen-seldner Theobor Strob dnitter, 15 Jahre: Orernidmar harry bedistun, 22 31. Obet eiterungs von Archen von Gindl, 66 3

Am 21. 58. Mis, wurde unfer lieber, hoff-nungsvoller Sohn, Bruder, Reffe und Better

# Theodor Etrohidmitter

in scinem 16. Lebensjahre fiehend, von Gott in bie ewige heimat gerufen.

Die trauernben Citern und Braber: Anton Strobiduitter und Fran Muna, geb. Edultheis.

Wiesbaten, ben 23. April 1919. Blücherftr. 5. Die Beerdegung findet am Donnerstag, ben 24. be. Bits., nachmittags 23/4 libr, von ber Leichenhalle bes Gudfriebhofes aus ftatt. Ihre Vermählung zeigen an

## Franz Benhard Julie Benhard

verw. Baeuerle.

Wielandstr. Wiesbaden Ostern 1919.

> Am 22. April, nachm. 5 Uhr, verschied unsere liebe Mutter, Schwester und Tante

geb. von Zipf

im fast vollendeten 76. Lebens-

jahre. Die trauernden Hinterbliebenen:

# Eugen Gustine u. Frau.

Wiesbaden, den 23. April 1919.

Seerobenstr. 10, 3. Die Beerdigung findet Freitog, den 25. April, nachm. 4½ Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Danksagung. Bur bie vielen Beweife berglicher Teilnahme bei bem ichweren Berlutte unferer lieben heimgegangenen, teionberd herrn Pfarrer Dolmann für bie troftreichen Borte am Grabe, bem Ktub für junge Mötchen für ben erhebenden Grabgejann, sowie für die

reichen Krangipenben fagen wir allen unferen

Die frauernben Eltern und Gefchwifter: Fam. Ernft Overmann

Mömerberg 23.

Danksagung. Für bie überaus gahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns fo ichmer betroffenen Berlufte meines lieben Mannes und guten Baters, Berrn Bfarrer Beefenmener fur feine troftreichen Borte, ben Schwestern bes Ctabt. Rrantenhaufes für ihre treue, liebevolle Bflege, ber Fleifcher-Innung, bem Militar-Berein, fowie bem Manner-

> Die tieftrauernben Sinterblicbenen: Frau Quife Galfer 20me. Ria Gaifer. Alfons Schindler.

Biesbaden, ben 23. April 1919.

Turnverein fagen wir auf Diefem Bege

unferen tiefgefühlten Dant.

# Danksagung.

Für die fo überaus gahlreichen Krangund Blumenfpenben bei bem uns fo ichwer betroffenen Berlufte fowie für die fo wohltuenben Teilnahmebezeugungen fagen wir hiermit Allen unferen innigften Dant

3m Mamen

### ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Anna Ott u. Tochter.

Biesbaden-Biebrid, Bicjenfir. 2.

allgemeine öffentliche Gebetsftunde

ftatt.

### Sprechstunden

Hals-, Nasen- und Ohrenkranke

taglich von 9-101/1-A. Feldt

Fernsprecher 4417. Taunusstraße 64, 2.

Samstag, ben 26. April cr., vormittags 111/2 Uhr, verfteigere ich im Auftrage wegen Sterbefall :

1 prima Landauer mit Dr., 1 3meifpanner. Chaifengeichirr, 1 Ginfpanner. einzelne Chaifengeschirr, Beitichen, Sartatiden, Bürften ufw. in meinem Berfteigerungelotal

# 28 Morihstraße 28

öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung.

Auftionator und Laxator.

Weichaitelofal : Morinitrage 28. Telefon 1847.

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert. Joh. Kühn, Goldschmiedemeister

Langgasse 42 (im Hotel Adler). 339 Ankauf v. Erillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

# Auto-Lastzug-Transporte

**WENTZEL & GRUND** Fernrul 1545. Adolfstrasse 1.

Damensdineiderei

Fran Hedy Kieser, Hellmundstr. 14, 1. Anfertigung u. Abanderung sämtl. Damentoiletten.

Rolläden, Jaloufien, Rollichutwänden u. Schreibpulten

Rolladen-Gpezialgeichäft Wekger Bagemannitrage 14 und Mauritiusplat 3. Fernruf 1710.

## Ein Waggon Prima Malerleim

Farbenwerk Wiesbaden

# Kein Ersatz! Echt Pariser Stirnnetze

für die ganze Frisur St. 1 Mk. Dtzd. 11 Mk. Große Auswahl in Toilettenseise v. Roger u. Gallet, Paris.

Billiges Kopfwaschen. Saubere Bedienung. Dame fris ur Steiner, n. Resid.-Theater.

Zentner Mt. 130.fo lange Borrat reicht.

hermann Anapp, Wiesbaden, Briedrichter. 8 Tägliche Abnehmer gejucht für

# Spargel

täglich frijch. M. Rilp, Raifer-Griedrich-Ring 28, Ging. Richtfir.

Turnidube für Anaben und Radden Vingetroff.

# Edubbous Ernit

Marttitrabe 23. Geländerpfosten fiefern 250 fona billia. Lidvere, Blatter Str. 52.

Cummibereifung einge. Cummibereitung einer einer instien! Alebaraturen an Kabreadern. Grammooh uiw, w. faciocenak und billigit ausgefichet Samtl. Erioticile hets am Lance, Sander erhalten Nabut.
Trangott Rlauk, Zel. 4806. Bleichftr. 15.

Konservatorium für Musik Wilhelmstr. 18. Fernruf 749.

Inhaber: Professor W. Fahr.

# Beginn des Unterrichts Donnerstag, 24. April 1919.

Anmeldungen jederzeit.

Neue Kurse in allen Fächern.

Prospekte kostenlos.

Wirtichafts-Lehrerinnen-Geminar Frantenthal mit laudwirt chaftlichem Charafter. Ausbildung jur Wirtichaft le rerin mit zweifahrigem Lehrgang und ftaa licher Prifung. Beginn & piember.

Wirtschaftliche Frauenschule

a. Handbeamtinnen-Anrie: Beginn September.
b. Ausbildung for das eigene Saus im Socien und Bahnhofstraße 6 Telephon 6529
Ansbirtischaft, Gartembau und Rieintierzugt. Beginn
F 102
empfehlen ihr reiehhaltiges großes Lager in fiern und ertember. Proipette durch die Borfteberin G. Buchner.

Zu einem Ende April beginnenden neuen

# werden Anmeldungen fedl, entgegengenom. Gelernt

werden alle Rund-, Ges Ilschafts-, sowie auch die mod rnen Tänze Eigener vornehmer Unterrichtssaal

im Hause. Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau, Friedrichstrasse 43, 1. Etage.

Neu eingetroffen! Dauerhafte, waschechte

(Siamosen)

für Wirtschaftskleider und Schürzen Preis Mik. 9.75 in 100 cm Breite.

Große Auswahl in Hechmodernen Schlafzimmern

in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß emaill., in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3 tür. Spiegelschr. von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500, 3700 Mk.

Elegante Speisezimmer von 1500 bis 5000 Mk Wohnzimmer von 400 Mk. an.

Mod. Kücheneinrichtungen von 230 bis 980 Mk.

Büfetts, Vertikos, Kleiders Küchenschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen, Schreibtische, Ferner in Gelegenheitskäufen

Schlafzimmer, außb.-pol., m. gr. Spiegelschr. 1350.
Mehrere Spisezimm r und Salon-Einrichtungen,
Schreibtische (Amerik. Rollpult), Kleiderschränke.
Betten, Deckbetten, Diwans, mehr. Sofas m. 2 Sess.,
Büfetts, Vertikos, alles zu zeitgemaß billigen Preisen.

Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.



W. Bruggemann Mainz S. 31.

ohne Gummiverich'us, mit Get aners Abichingmaffe, bill. Beneralvertreter A. Bauer, Geetieftrage 5.

Schwalbacher Str. 71 - Tel. 829.

Abt. "Restaurant" Täglich Gut bürgerlicher Mittagstisch 3.50

Reichhaltige Abendkarte

Weingroßhandlung

# Fab-somie Flasmenmeinen

Auf Wunsch besondere Anstellung.

# "Le Corona" Pariser groß und dauerhaft,

Stück 90 Pfg Steiner,

neben

Residenz-Theater.

## Park-Diele

Wilhelmstrasse 33. Täglich 71, Uhr: Intime

Unstler - Abende.

Heute:

Kapelle de Poli.

### veronuqungspalasi Dotzhelmer Str. 19.

Heute u. folgende Tage: Der große

ster-

Anfang woch, 71/, Uhr, Sountags 4 u. 71 , Uhr.

# Café Weinstuben

6 Bärenstrasse 6. Vornehm gemütl. Aufenthalt Taglich von 4-10 Uhr:

R. Egert.

Kristall - Palast Wiesbaden Schwalbacher Str. 51. Fernruf 829.

Kristallsaal Rosen - Kavalier.

Restaurant.

Kristallpalast Wiesbaden

Schwalb, str 51. Tel. 829 Abt. Kristall nal. Freitag, den 25. April, abends 61/2 Uhr:

### Gr. Frühlings-Fest mit Ball. Eintr tt M. 5.—

Ehren - Dauerkarten haben G.I igkeit. Die Damen werden höff, rebeten, in duft-igen Toiletten zu er-cheinen.

Der I. Film der Martha Novelly-Serie 1919. Der Fluch der alten Mühle.

Liebesschlager, 4 Akte. Wenn die I rau nicht kochen k nn. Lu-tsp el, 3 Akte, mit Poldi Müller.

Ab Samstag: PHANTOMAS Die verschlossenen Türen.

## MALHALLA Lichtspiele

Mauritiusstr. Auf allseiti es Ver-

langen: bel gewöhnl. Preisen bis Freitag verlängert.

Anlang 4 u. 7 Uhr.

# Kirchg. 72. Tel. 6137. Voranzeige.

Ab Freitag, 25. April: Neue Pariser

Films in bekannt erstklassig. Ausstatiung in deutseher und fran-zösisch r Aufschrift

# Mionopol

Bilbelmftr. 8. : Tel. 140 Diter-Epielplun! Melitta Betri, Ronrad Preber, Leo Beufert in Der Millionenbauer hann. Ge d., 4 Rapitel. Hanne u. ihre 7 Freier porgunt Luftipiel m. ber reig. Danne & rinfmann, eto Citernei ente arei. tarten b.i Rauf einco

Behnerheftdene.

# ODEON

Kirchg. 18, Tel. 3031. seinem unvergleich lichen Meisterwerk Der tanzende Tor. Die Tragod e eines Clown in 4 Akten Gesangs-Ein'age: Da-Li d'vom tanzend. Ton Gesung, v. Eg. Relmers Schwerenöter in Nöten. Ausgezeich etes Lust piel mit dem unver leichl. "Knoppchen

### Germania- ;; Lichtspiele Schwalbacher Str. 57,

Ab Mittwoch, 24. Apri : Großes Sittendrama: Der Bettler von Savern 4 Akte mit Werner Krauss un

Do

fellte

Rout frim Fin Dabe

pri anbe

Lilly Hessing, ferner Mister King auf Abenteuer. Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

#### Rinephon Tounusfir. 1. Tel. 140

Geftoront. Benny Botten in ihrem neucft n. langenwartet. Rilm 3'r Epon einzigartig. Luftipiel n wunderb. Wint.-u. Sper bilbern aus b. Ricien Tie Zace vom Ound von Basteville. Evifobe all Johrh d bunte.ft. Aber Ind. Cauptr. Allwin 98. u Mio Dier eident 2 Brei farten bei Rauf eine Behnerheftchens.

LANGGASSE 3 ECKE BARENST

### Theater

Raff. Landestheater Donnerstag, 24. April 8. Borftellung Abounen

21. ba. Grohe Dper mit Ballett Der König , Merander Luber Ammeris, L. Tochter , Lub Mad, Stavin Gebrie et Madounés, Arlbert ibr Annyhis Dol. v. Stans Mindraseo , Ric. (Scille-lin Mars.

Briefterinnen . Saune Mulit. Leitg. : Brof. Mannt. Anfang 6.30, Enbenach 2.18

#### Refideng. Theater. Donnerstag, 34. April Die fünf Grantfurit

Pultiplet in a Alben von C. Sh Cobne

Nammerbiener . 3ri Hofjuweller Boel . C. Roja tim Saufe ber Lioden i 3r. Gubula Enbe nad Anfang 7.

### Surhous-Romer Donnerstag, 24, Ap

Abends 8 Unra Im Abonnem, im großet Kammer - Konzert

Fri. J. Klesn (Klavier), meister W. Wolf (M. Schildbach (Ce

M. Schildbach (Co-Voctragsloga)
Trio in U-dur op.
Klavier, Victine III
loncello von Es: a.
a) Allegro modera
b) Andante souler
Presto non triv.
c) Frisch und en.
Passacagila, frei arb.
für Violine und von J. Halvorsen.
Trio in D-dur op.
für Klavier, Violine Von Beel
a) Allegro varas
brio.

M:

b) Largo assal

Die Eingungstüre und der Galerien Beginn d. Veraustalt geschiossen und Z Zwischenpausen